

NEUES QUELLENMATERIAL ZUR GESCHICHTE DER LITURGISCHEN ALLEGORESE IN KATALONIEN

VON KARL-WERNER GÜMPEL

Der vorliegende Beitrag befaßt sich mit der vulgärsprachlichen Version einer im Mittelalter weithin verbreiteten Meßerklärung: dem *Speculum ecclesiae* Hugos von St. Cher (†1263). Der katalanische Text dieser einzigartigen Quelle befindet sich in Ms. 309 der Biblioteca de Catalunya,¹ welches als Sammelband neben Werken aus dem Umkreis der artes liberales (Rhetorik, Musik, Computus) zahlreiche Texte zur Gebetspraxis, Liturgik und theologischem Schrifttum enthält und gleichzeitig durch seine Überlieferung zahlreicher Sprichwörter und Verse ausgezeichnet ist. Sämtliche Teile wurden im späten 14. und während des 15. Jahrhunderts niedergeschrieben. Die Tatsache, daß die Folia überwiegend mit einer originalen (römischen) Folierung versehen sind, läßt eine Herkunft der entsprechenden Blätter aus einer älteren Handschrift vermuten. Was den Ursprung der einzelnen Texte angeht, so deuten die vulgärsprachlichen Teile des Manuskripts auf katalanischen Ursprung, wobei sich die Textfragmente von fol. 123-150 mit einiger Sicherheit der Diözese bzw. Stadt Barcelona zuweisen lassen, da in diesem Teil ein Ablaß zum Fest der elftausend Jungfrauen (21. Oktober) zu finden ist, "lo qual es donat en Barcelona per lo dia de la festa e de les vuytanes".²

1. Vgl. E. Duran, M. del Mar Batlle, E. Miralles, M. Toldrà u. J. Tres, *Repertori de manuscrits catalans (1474-1620)*, Barcelona 1998, S. 182. Ausführliche Beschreibung bei K.-W. Gümpel, "Zwei unbeachtete Fragmente der altkatalanischen Art del cant pla", in: *De musica hispana et aliis. Miscelánea en honor al Prof. Dr. José López-Caló, S.J.*, Bd. 1, Santiago de Compostela 1990, S. 111-144 (130-144). Siehe auch Bd. B III⁵ (*The Theory of Music: Manuscripts from the Carolingian era up to c.1500 in the Czech Republic, Poland, Portugal and Spain*) des Répertoire International des Sources Musicales, München 1997, S. 68f. Ms. 309 wurde in den vergangenen Jahren restauriert und mit einem Ledereinband versehen. Bei dieser Gelegenheit erhielt die Handschrift auch teilweise eine neue arabische Blattzählung.
2. Auch das weiter unten erwähnte Gedicht "Valens presul de planella" deutet auf die Diözese bzw. Stadt Barcelona.

Sowohl der Text des *Speculum ecclesiae* Hugos von St. Cher (f. 123r-136v und 143r-145v) als auch der *Art del cant pla* (f. 149r-150v) verraten die Hand eines einzelnen Kopisten und wurden auf Papier mit dem gleichen Wasserzeichen geschrieben. Als weiteres Merkmal sei hervorgehoben, daß der Kopist beide Traktate nach Diktat niederschrieb, worauf neben Hörfehlern vor allem seine Orthographie deutet, in der sich phonetische Eigenarten der *llengua catalana* widerspiegeln. Wie bereits an anderer Stelle festgestellt, handelt es sich um didaktisches Material für die pastorale Praxis eines katalanischen Klerikers (oder Ordensgeistlichen).³

Unter den Texten von Ms. 309 fanden in jüngerer Zeit die beiden Fragmente der *Art del cant pla* und das Alexius-Lied eine ausführliche Behandlung von seiten der Forschung.⁴ Während in der *Art del cant pla* die ersten Anfänge der vulgärsprachlichen katalanischen Musiktheorie - eine auf die Gesangspraxis der Kleriker ausgerichtete Lehre - greifbar werden, gehört das in mehreren Varianten überlieferte Alexius-Lied zu den ältesten literarischen Heiligenleben aus der Zeit um 1040. Als literarisches Zeugnis ist auch die vulgärsprachliche Version der *Disticha Cato-nis* von Bedeutung, derweil sich unter den Texten mit theologischem bzw. kirchenhistorischem Hintergrund der *Liber de miseria hominis* Lot-hars von Segni (des nachmaligen Papstes Innozenz III.) und die satirischen *Ritimi magistri Petri de uineis magni retorici* durch ihren Inhalt auszeichnen. Als Kritik an den Mißständen im höheren Klerus und den Bettelorden seiner Zeit fanden die Verse des 1249 verstorbenen (oder ermordeten) Petrus de Vinea während des Mittelalters große Beachtung. Ein weiteres Gedicht mit dem Titel *De conjuge non ducenda* erweist sich als eine Satire auf die Ehe. Auch dieses (um 1225-1250 entstandene) Werk liegt in Ms. 309 nur als Fragment vor. Für die Kirchengeschichte Kataloniens dürfte außerdem das Gedicht "Valens presul de planella", das dem 1371 bis 1385 regierenden Barceloneser Bischof Pere de Plane-lla gewidmet ist, von einigem Interesse sein. Aus dem übrigen Inhalt der Handschrift sei schließlich die Predigt über den Prozeß zwischen dem Teufel (Mascharon) und der 'advocata humane generis' (Maria) im Gefolge der Tugenden Justitia, Veritas, Misericordia und Pax hervorgehoben.

Das *Speculum ecclesiae* des Dominikaners Hugo von St. Cher gehört zur Gattung der allegorischen Meßerklärung.⁵ Oftmals unter dem Titel

3. Gumpel, "Zwei unbeachtete Fragmente", S. 121f.

4. Ebda., S. 111-122 (Einführung) und S. 122-130 (Edition). Hinsichtlich der übrigen Textquellen siehe von dems., "Zur Frühgeschichte der vulgärsprachlichen spanischen und katalanischen Musiktheorie", in: Spanische Forschungen der Görresgesellschaft, Ser. I, Bd. 24, Münster 1968, S. 257-336. Das Alexius-Lied aus Ms. 309 wurde untersucht von St.M. Cingolani, "La Vida de Sant Alexi catalana. Noves rimades didattico-religiose fra Catalogna e Occitana", in: Studi Catalani e Provenzali 88 (1990), = *Romantica Vulgaria* 12, S. 79-112 (Edition: S. 88-96).

5. Die weitaus beste Darstellung solcher Meßklärungen und ihrer historischen Entwicklung bietet J.A. Jungmann, *Missarum Sollemnia*, Bd. 1, Wien 1962, S. 114 ff. u. 143 ff. Im Anschluß an diese meisterhafte Studie versucht David F. Wright, die überlieferten Texte in *Expositiones* einer "non-allegorical" und "allegorical" Tradition zu

Expositio missae überliefert und durch Amalarius von Metz maßgeblich für die Folgezeit gestaltet, sind diese Schriften in der römischen Liturgie seit der Karolingerzeit nachweisbar. Ihre Methode ist die der Allegorese, ihr eigentlicher Zweck die Deutung und das Sinnfälligmachen von Handlungen der Meßliturgie, wobei nach Jungmann "bald sittliche Mahnungen (moralische Allegorese), bald Erfüllungen des Alten Testaments (typologische Allegorese), bald Vorgänge der Heilsgeschichte (rememorative Allegorese), bald Hinweise auf die endzeitliche Vollendung (eschatologische oder anagogische Allegorese) auftreten".⁶ Während allegorische Meßerklärungen in der patristischen Zeit für die Meditation der Gläubigen gedacht waren, richteten sie sich während des Mittelalters in der Regel an Klerus und Ordensleute. Gleichzeitig dienten sie als didaktisches Material für die Ausbildung des geistlichen Nachwuchses. Die bekanntesten *Expositiones* vom neunten bis dreizehnten Jahrhundert (denen auch der Traktat Hugos von St. Cher verpflichtet ist) wurden von Rupert von Deutz, Bernold von Konstanz, Honorius von Autun bzw. Regensburg, Praepositinus, Papst Innozenz III. und Sicard von Cremona verfaßt. Ihnen stehen die sogenannten nicht-allegorischen Meßerklärungen eines Hrabanus Maurus, Remigius von Auxerre, Bern von Reichenau, Johannes Beleth u.a. gegenüber. Für die Geschichte der liturgischen Allegorie im späteren Mittelalter ist endlich das umfassende *Rationale divinorum officiorum* des Guillelmus Duranti(s) von größter Bedeutung.

Wie bereits angedeutet, enthält Ms. 309 der Biblioteca de Catalunya zwei Fragmente aus dem dem *Speculum ecclesiae* Hugos von St. Cher. Das erste beginnt im Kommentar zum Gedächtnis der Verstorbenen (*Memento etiam, domine*) des Kanons und führt die Erläuterungen bezüglich der Messe zum Abschluß. Hierauf folgen neben einer Erläuterung des Stundengebetes mehrere *Questions del sacrifici*, deren Text jedoch bereits im ersten Paragraphen abbricht. Durch eine größere Textlücke getrennt wird der Quästionen-Teil in Fragment II fortgesetzt und der Traktat mit Bemerkungen zur Ostervigilfeier und einer biblischen Herleitung der sieben Weihegrade zu Ende gebracht. Welche Einzelheiten in beiden Fragmenten behandelt werden, zeigt die folgende Übersicht:

Fragment I (= f. 123r-136v):

Pars II. missae

- Gedächtnis der Verstorbenen: der "locus refrigerii, lucis et pacis" (Satz 1-8)

gruppieren (a.a.O., S. 15 ff.). Eine ausführliche Liste liturgischer Kommentare bis zu Duranti findet sich bei G. Reynolds, «Guillaume Durand parmi les théologiens médiévaux de la liturgie», in: *Guillaume Durand, Évêque de Mende (v. 1230-1296). Canoniste, liturgiste et homme politique. Actes de la Table Ronde du CNRS, Mende 24-27 mai 1990*, ed. P.-M. Gy, Paris 1992, S. 155-168. Hingewiesen sei ferner auf A.G. Martimort (ed.), *The Church at Prayer. An Introduction to the Liturgy*, Bd. 2, Collegeville/Minnesota 1992, S. 140 und 147 ff.

6. *Missarum Sollemnia*, Bd. 2, S. 117.

- Gebet *Nobis quoque peccatoribus*: ein- oder dreimaliges Brustklopfen des Priesters (Satz 8-13)
- Doxologie *Per quem haec omnia*: die Worte "creas", "sanctificas", "vivificas" und "benedicis" und die Bedeutung der drei Kreuze des Priesters; Aufdecken des Kelchs während der Schlußworte "et praestas nobis" (Satz 14-23)
- Die vier Kreuze beim *Per ipsum* (Satz 24-33)

Pars III. missae:

- *Pater noster* und Embolismus (Satz 34-44)
- Rituelle Behandlung und Form der Patene (Satz 45-57)
- Brotbrechung während der Schlußformel *Per eundem dominum* des Embolismus; die drei Hostienteile und ihr allegorisches Verständnis; wahre Gegenwart Christi in den einzelnen Partikeln (Satz 58-86)
- Handlung des Priesters bei den Worten *Pax domini sit semper vobiscum*; Bedeutung der drei Kreuze und eigentlicher Sinn des *Pax domini* (Satz 87-92)
- *Agnus dei*; Etymologie des Wortes "agnus" (Satz 93-100)
- Handlung des Priesters bei der Formel *Haec sacrosancta commixtio* (Satz 101-102)
- Friedenskuß (Satz 103-106)
- Kommunion des Priesters: vorbereitende Gebete *Concede domine sancte pater omnipotens* und *Domine Jesu Christe* (bzw. *Adsit nobis, domine quaesumus, virtus spiritus sancti* und *Veni sancte spiritus*); Meditation; Empfang von Brot und Wein; Spendeformel *Corpus et sanguis* (Satz 107-118)
- Communio-Antiphon (= Postcommunio): Herkunft aus dem täglichen Kommunionempfang der Gläubigen in der Urkirche; spätere Vorschriften; Austeilung von geweihtem Brot an den Sonntagen des Kirchenjahrs (Satz 119-123)

Pars IV. missae:

- Priesterliche Handlungen am Ende der Messe, Schlußgebet und *Benedicamus domino* (Satz 124-129)
- Entlassungsrufe *Ite missa est* und *Requiescant in pace* (Satz 130-132)

Horae canonicae:

- Die sieben Stunden des Tagesoffiziums (Satz 133-134)
- Matutin und Laudes (Satz 135-138)
- Prim, Terz, Sext, Vesper und Komplet (Satz 139-153)

Quaestiones:

- Ob während der Messe unter besonderen Umständen nur das Brot konsekriert werden darf (Satz 154-159)

Fragment 2 (= f. 143r-145v):

- [Text unvollständig](Satz 160)
- Warum dem Priester beim Reichen des Wassers die Hand geküßt wird (Satz 161)
- Warum am Karfreitag und Karsamstag die Lektionen des Stundengebetes ohne Titel vorgetragen werden (Satz 162-164)
- Warum die Meßfeier der Osternacht mit dem *Kyrie eleison* beginnt (Satz 165)
- Warum am Karfreitag keine Meßfeier stattfindet (Satz 166-168)
- Warum in der Meßfeier eine dreifache Brechung der Hostie vorgenommen wird (Satz 169-170)

Diversa:

- Allegorische Deutung von Kerze, Licht, Docht, Wachs, Weihrauchkörnern, Schrifttafel und Eintauchen ('baptisme') der Kerze in das Taufwasser im Rahmen der Ostervigilfeier (Satz 171-174)
- Die Weihegrade der Kirche (Satz 175-183)

Im Hinblick auf den Themenkreis der Fragmente ist von besonderem Interesse, daß Fragment I mehrere Stellen enthält, die das *Speculum ecclesiae* Hugos von St. Cher als eine Erklärerung des dominikanischen Meßritus bestätigen.⁷ So wird - um nur einige Beispiele zu nennen - im Gegensatz zum römischen Ritus das erste Kreuz beim *Per ipsum* des Kanons über dem Kelch, das zweite in seiner Nähe ('prop'), das dritte im Innern des Kelchs und das vierte vor demselben gemacht. Als weitere Eigenart erweist sich das Gebet *Concede, domine sancte pater*, das nach Hugo vor der Kommunion gesprochen wird, ebenso die Brot und Wein zusammenfassende und nur einmal gebetete Spendeformel *Corpus domini/Sanguis domini*. Ob sich indessen aus diesen und ähnlichen Beobachtungen der Schluß ableiten läßt, daß die beiden Fragmente in einem Konvent des hl. Dominikus angefertigt wurden, kann nicht ohne weiteres Quellenmaterial entschieden werden.

BEMERKUNGEN ZUR EDITION

Haupttext. Der Edition liegen folgende Regeln zugrunde: 1) Übernahme des Texts in seiner originalen Schreibweise; 2) Vereinheitlichung der Groß- und Kleinschreibung; 3) Satzanordnung nach modernen Gesichtspunkten; 4) Textwiedergabe ohne Hinzufügung diakritischer Zeichen; 5) moderne Interpunktion. Spitze Klammern deuten auf Textergänzungen, eckige Klammern auf fehlende Initialen bzw. Ergänzungen an un-

7. Siehe G.M. Sölch, O.P., *Die Eigenliturgie der Dominikaner. Eine Gesamtdarstellung*, Düsseldorf 1957 (Für Glauben und Leben, Bd. 7).

leserlichen oder mit Textrasur versehenen Stellen im Manuskript. Die einzelnen Folia werden durch II markiert und im Kritischen Apparat aufgeführt.

Zum besseren Verständnis des katalanischen Texts folgen auf jene Abschnitte, denen der lateinische Traktat Hugos von St. Cher zugrunde liegt, jeweils im Haupttext die entsprechenden Abschnitte des *Tractatus super missam* nach der Ausgabe von Gisbert Sölch (V = Vorlage).

Kritischer Apparat. Zur besseren Übersicht wird hierin zwischen Textvarianten und Worterklärungen (T), Verifizierung von Zitaten und Hinweisen (Z) sowie Quellen⁸ (Q) unterschieden.⁹

BENUTZTE AUSGABEN UND IHRE SIGEL

AmalariusL	Amalarius, <i>Liber officialis</i> (823), ed. J.M. Hanssens, <i>Amalarii episcopi Opera liturgica omnia</i> , 2, Città del Vaticano 1948 (Studi e Testi 139).
AugustinusE1	S. Aurelius Augustinus, <i>Epistulae</i> (Pars III: Epist. 124-184), ed. A. Goldbacher, Prag-Wien-Leipzig 1894 (CSEL 44).
AugustinusE2	S. Aurelius Augustinus, <i>Epistulae</i> (Pars IV: Epist. 185-270), ed. A. Goldbacher, Prag-Wien-Leipzig 1911 (CSEL 57).
AugustinusG	S. Aurelius Augustinus, <i>De Genesi ad litteram</i> , ed. J. Zycha, Prag-Wien-Leipzig 1894 (CSEL 28).
BelethS	Johannes Beleth, <i>Summa de ecclesiasticis officiis</i> (ca. 1160-1164), ed. H. Douteil, C.S.Sp., Turnhout 1976 (CCCM 41A).
BernhardusE	Bernhardus de Parentinis († um 1342), <i>De expositione Misse</i> , Saragossa 1478 (Inkunabel).
BernoldusM	Bernoldus Constantiensis (um 1054-1100), <i>Micrologus</i> : PL 151, Sp. 977-1022.
CAO	<i>Corpus Antiphonarium Officii</i> , Bd. 3 und 4, ed. R.-J. Hesbert, Rom 1968 und 1970 (Rerum Ecclesiasticarum Documenta, Series Maior, Fontes 9 u. 10).
CCCM	Corpus Christianorum, Continuatio Medievalis.
CO	E. Moeller, J.M. Clément u. B. Coppeters 't Wallant, <i>Corpus Orationum</i> , 9 Bände, Turnhout 1992-1996 (CCCM 160 u. 160A-H).
CSEL	Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum.

8. Dieser Teil enthält Verweise auf Texte aus dem 8. bis 15. Jahrhundert, in denen sich Vorlagen bzw. Parallelstellen zum Traktat Hugos von St. Cher nachweisen lassen.

9. Frau Dr. Reis Fontanals, Archivarin der Biblioteca de Catalunya (Barcelona), möchte der Verfasser an dieser Stelle sehr herzlich für ihre Hilfe bei der Durchsicht und Edition des katalanischen Originaltexts danken.

- Duranti^R Guillelmus Duranti(s), *Rationale divinatorum officiorum* (vor 1291), edd. A. Davril, O.S.B. et T.M. Thibodeau, [Bd. 3:] adiuvante B.-G. Guyot, O.P., 3 Bände, Turnhout 1995-2000 (CCCM 140 u. 140A-B).
- Expositio^P *Expositio Primum in ordine* (letztes Viertel des 8. Jh.): PL 138, Sp. 1173-1186.
- Gratianus^C Gratianus, *Concordia discordantium canonum* (um 1142), ed. E. Friedberg, *Corpus iuris canonici*, 2 Bände, Leipzig 1879-1881 (Nachdr. Graz 1959 = Editio Lipsiensis secunda).
- Honorius^G Honorius Augustodunensis (vel Ratisbonensis, um 1075/1080-1156), *Gemma animae*: PL 172, Sp. 541-738.
- Honorius^S Honorius Augustodunensis, *Sacramentarium*: PL 172, Sp. 737-806.
- Hugo^S Hugo a S. Charo (um 1195-1263), *Tractatus super missam seu Speculum ecclesiae*, ed. G. Sölch O.P., Münster 1940 (Opuscula et textus historiam ecclesiae eiusque vitam atque doctrinam illustrantia, Series liturgica 9).¹⁰
- Innocentius^D Innocentius III. (papa), *De missarum mysteriis* (um 1195), ed. D.F. Wright, "A Medieval Commentary on the Mass: *Particulae* 2-3 and 5-6 of the *De missarum mysteriis* (um 1195) of Cardinal Lothar of Segni (Pope Innocent III)", Ph.D. diss., University of Notre-Dame/Indiana 1977.
- Liber Quare* *Liber Quare* (11. Jh.), ed. G.P. Götz, O.F.M.Conv., Turnhout 1983 (CCCM 60).
- Praepositinus^T Praepositinus Cremonensis, *Tractatus de officiis* (vor 1196-1198), ed. J.A. Corbett, Notre Dame-London 1969 (Publications in Mediaeval Studies 21).
- PL *Patrologiae cursus completus* (Series latina), ed. J.-P. Migne, 217 Bände, Paris 1844-55 u.ö.).
- Ps.-Alcuinus^D Pseudo-Alcuinus, *De divinis officiis liber*: PL 101, Sp. 1246-1271.
- Remigius^C Remigius Autissiodorensis († um 908), *De celebratione missae*: PL 101, Sp. 1173-1286.
- Robertus^C Robertus Paululus, *De caeremoniis* (gegen Ende 12. Jh.): PL 177, Sp. 381-456.
- Rupertus^D Rupertus Tuitiensis († 1129/30), *De divinis officiis*, ed. H. Haacke, O.S.B., Turnhout 1967 (CCCM 7).
- Sicardus^M Sicardus Cremonensis, *Mitræ seu de officiis ecclesiasticis* (um 1198-1200): PL 213, Sp. 13-434.

10. Vor Veröffentlichung des Traktats erschien vom gleichen Autor die wichtige Studie Hugo v. St. Cher und die Anfänge der Dominikanerliturgie. Eine liturgiegeschichtliche Untersuchung zum "Speculum ecclesiae", Köln 1938.

- WaltherP *Proverbia Sententiaeque Latinitatis Medii Aevi. Lateinische Sprichwörter und Sentenzen des Mittelalters in alphabetischer Anordnung*, gesammelt und hrsg. von H. Walther, 6 Teile, Göttingen 2/1974 [Teil 1] und 1964-1969 [Teil 2-6] (*Carmina Medii Aevi Posterioris Latina* II/1-6).
- WillelmusS Willelmus Altissiodorensis, *Summa de officiis ecclesiasticis* (um 1218-1228?): Douai, Bibliothèque Municipale, Ms. 65.

EDITION

Fragment I

|| ¹[...] per los morts e en l'altra per los vius. ²E deuem saber que loch de refrigeri ha contre l'ardor del infernal e de porgatori. ³Aço dix lo salmiste: *Transiivimus per ignem et aquam et ducti sumus in loco refrigerii*. ⁴E es dit loch de lum contre la obscedat de infern. ⁵E d'aço parle sent Mateu en lo .xxiij. capitol dient: *Mittite eos in tenebras exteriores*, qui vol aytant dir: *Metets-los en les escuredats furanes*. ⁶E es dit loch de pau per gracia, repos de consciencia e de pensament que es contre lo uerme de la consciencia d'aquels qui no seran saluats. ⁷E d'aço dix Isayes profeta: *Uermis eorum non morietur et ignis eorum non extingetur*, qui vol aytant dir: *Lo uerme d'aquels no mora, en lo foch d'aquels no s'apaguara*.

V (1-7): HugoS (De secunda parte missae: Nona pars canonis, ed. Sölch, S. 40f.): Sequitur nona pars: "*Memento*". In qua oratur pro defunctis. Et in eodem ordine orandum est in hoc Memento, quo in alio pro vivis. Sed notandum quod dicit "*locum refrigerii lucis et pacis*", Paradisus enim dicitur locus refrigerii contra ardorem ignis inferni et purgatorii. De hoc dicitur in Ps.: "*Transivimus per ignem et aquam et induxisti nos in refrigerium*". Lux dicitur contra tenebras inferni, de quibus Mt XXII: "*Mittite eum in tenebras exteriores*". Locus pacis dicitur propter tranquillitatem mentis, quae est ibi contra vermen conscientiae eorum, qui salvi non erunt, de quo Is: "*Vermis eorum non morietur et ignis eorum non exstinguetur*".

⁸NOBIS QUOQUE PECCATORIBUS, etc. ⁹Aquestes paraules diu lo preuera, con se done als pits vna uegada. ¹⁰E deu fer aço <segons> alguns vna vegada, per ço con Jhesucrist es mort vna vegada per nostros pecats (*Apostolus ad Romanos, capitulo septimo*). ¹¹E segons altres deu-o fer tres vegades axi, con es deue a nos pregar en tres maneres, ço es a saber, per cor e per boca e per obra, segons que es lest en lo *Apocalipsi*. ¹²Depux lo preuera alce vn poch la veu en alt, en la qual cosa es no-

1. || f. 123^v = xxxv^r
2. T: contre = contra | l'ardor] la orda Ms.
- 2-7. Q: InnocentiusM, lib. VI.5 (PL 217, Sp. 892, Z. 31-34) = lib. V.6 (ed. Wright, S. 224); DurantiR, lib. IV.45.6 (ed. Davril/Thibodeau I, S. 493, Z. 72-78); BernhardusE (f. lxxiiii.ra, Z. 15 ff.).
3. Z: Ps. 65:12 ("*Transivimus per ignem et aquam, et eduxisti nos in refrigerium*").
4. T: contre = contra | obscedat = obscenitat
5. T: parla = parla | tenebras] trenebras Ms.
Z: Math. 22:13 [!] ("*mittite eum in tenebras exteriores*").
6. T: contre = contra | consciencia^{1,2} = conciencia | saluats] sans Ms.
7. T: eorum] eius Ms. | morietur] mouitur Ms. | ignis] gnis Ms. | extingetur] extingetur Ms.
Z: Is. 66:24 ("*vermis eorum non morietur, et ignis eorum non exstinguetur*").
8. || f. 123^v = xxxv^r
- 9+12. Q: InnocentiusM, lib. V.15 (PL 217, Sp. 897, Z. 6-10, 12-13) = lib. V.10 (ed. Wright, S. 233f.; Z: Matth. 27:54); SicardusM, lib. III.6 (PL 213, Sp. 133, Z. 6-9); RupertusD, lib. II.15 (ed. Haacke, S. 48, Z. 595-596; Z: Matth. 27:54); DurantiR, lib. IV.46.1 (ed. Davril/Thib. I, S. 494, Z. 1-10).
10. Z: Rom. 6:10 [!] ("*Quod enim mortuus est peccato, mortuus est semel*").
12. || f. 124^r = xxxvj^r
T: alce = alca (alsa) | Remembre't = Remembre't
Z: Luc. 23:42 ("*Domine, memento mei, cum veneris in regnum tuum*").

tada uera confacio del ladre en la creu, de la qual cosa diu sent Luch en || lo .xxij. capitol: *Memento, domine, mei, dum veneris in regnum tuum*, qui vol aytant dir: *Remembre't, seyor, de mi, con seras en lo teu regne*.¹³ En aquesta clasula demane lo preuera companya dels sans, los quals nomena, cor lo preuera los noms dels fills de israel auie lealment scrits axi, con es contengut in *Exodo* en lo .xxx. capitol.

V (8-13): HugoS (De secunda parte missae: Decima pars canonis, ed. Sölch, S. 41): Sequitur decima pars: "*Nobis quoque peccatoribus*". *Quae verba cum dicit sacerdos, debet tundere pectus semel secundum quosdam, quia Christus semel pro peccatis nostris mortuus est, ad Rom VI, secundum alios ter, quia contingit peccare corde, ore et opere. Cum autem dicit haec verba sacerdos, exultat paululum vocem suam in sursum, in quo notatur confessio latronis, de quo Luc XXIII: "Memento mei domine, dum veneris in regnum tuum". In hac clausula petit sacerdos societatem sanctorum, quos ibi enumerat, quia sacerdos legalis filiorum Israel nomina habebat in rationali, Exod XXXIX.*

Con lo preuera diu PER QUEM

HEC OMNIA

¹⁴Seguex-se *PER QUEM HEC OMNIA*, en la qual cosa son molts notables. ¹⁵Lo primer es que diu *OMNIA*, en la qual cosa es demostrat que totes coses son de- || mos-trades per lo fill e creades. ¹⁶Hon sent Johan diu: *Omnia per ipsum facta sunt*, qui vol aytant dir: *Totes coses son fetes per el*. ¹⁷Lo segon notable es, con diu *SANCTIFICAS*, en la qual cosa es demostrat que tota cosa es sanctificada per la gracia de deu e per abastança d'ela nos tots rebem sanctificacions. ¹⁸Hon diu sent Johan en lo .xvi^a. capitol: *Pater, sanctifica eos in ueritate, idest in filio*, qui vol aytant dir: *Pare, sanctifica aquels en varitat, ço es a saber, en lo fill*. ¹⁹Lo terç notable es que diu *VIUIFICAS*, en la qual cosa es demostrat que tota cosa es viuificada per Jhesucrist qui es la vida. ²⁰Hon diu sent Johan en lo primer capitol: *Ego sum via, ueritas et uita*, qui uol aytant dir: *Jo son carera, <ueritat> || e vida*. ²¹Lo quart notable es que diu *BENEDICIS*, per la qual cosa nos es demostrat que benediccio celestial es donada a nos per lo beneyt fruyt de la gloriosa verga. ²²Son enquara

13. T: clasula = clausula | cor = car
Z: Ex. 39:14 ("Ipsique lapides duodecim sculpti erant nominibus duodecim tribuum Israel, singuli per nomina singulorum").
14. T: Per quem hec omnia (*Tit.*) | per omnia secula seculorum Ms. | Per quem hec omnia] per omnia secula seculorum Ms.
15. || f. 124^v = xxxvj^r
T: demostrat] demostradat Ms.
- 14-16. Q: DurantiR, lib. IV.46.9 (ed. Davril/Thib. I, S. 496, Z. 96-98).
16. Z: Joh. 1:3.
17. T: sanctificas] sanctificats Ms. | sanctificacions] sanctifacions Ms.
- 17-22. Q: DurantiR, lib. IV.46.10 (ed. Davril/Thib. I, S. 497, Z. 109-120).
18. T: fillio = filio | varitat = veritat
Z: Joh. 17:17 [!] ("Sanctifica eos in veritate").
20. || f. 125^r = xxxvij^r
T: son = som
Z: Joh. 14:6 [!] ("Ego sum via, et veritas, et vita").
21. T: nos] no Ms.
22. T: enquara = encara | sentorio = centorio
Z: Matth. 27:54 [!] ("Vere filius Dei erat iste").
Q: BernhardusE (f. lxxvii.vb, Z. 36-43); DurantiR, lib. IV.46.17 (ed. Davril/Thib. I, S. 499, Z. 196-199).

fetes tres creus qui signifiquen la fe de sentorio qui en la mort de Jhesucrist deu e hom esser atorge, axi com ho recompte sent Mateu en lo .xxxvii. capitol dient: *Vere filius dei erat iste homo*, qui vol aytant dir: *Verdaderament fill de deu ere aquest home*. ²³E deuen esser fetes tres creus sobre cascuna espeça, ço es a saber, del pa e del vi. ²⁴Seguex-se: *ET PRESTAS NOBIS*. ²⁵Ladonchs lo preuera descobre lo calçe, la qual cosa sig- || nifice que son obertes a nos e descrobertes aquelles coses qui primerament en la <veya> lig eren contades. ²⁶Seguex-se: *PER IPSUM, ET CUM IPSO, ET IN IPSO EST TIBI, DEO PATRI OMNIPOTENTI, IN VNITATE SPIRITUS SANCTI OMNIS HONOR ET GLORIA*, qui vol aytant dir: *Per el, e ab el, e en el a tu, deu pare tot poderos, en vnitat del sperit sant tota honor e gloria sie donada*. ²⁷Son fetes encara quatre creus. ²⁸La primera sobre <PER> *IPSUM*, la segona super <CUM> *IPSO*, la tercera sobre *IN IPSO*. ²⁹La quarta es feta sobre *VNITATE SPIRITUS SANCTI OMNIS HONOR ET GLORIA*. ³⁰Aquestes creus son fetes deuant lo calçe con es descrobert. ³¹E lo preuera te lo calçe en la ma strera vel esquera e pren la ostia ab la || ma detra. ³²E primerament fa lo seyal de la creu de fora sobre lo calçe, e la segona vegada apres ab aquela mateixa ostia prop lo calix; la tercera vegada dins lo calis; la quarta fa la creu deuant lo calçe ab la ostia. ³³La primera signifiquen que deu es fora totes coses, no fora claus; la segona que <deu> es sobre totes coses, no argulant; la tercera que es deu dins totes coses, no dins claus; la quarta que es deu debax totes coses, no departit.

V (14-33): HugoS (De secunda parte missae: Undecima pars canonis, ed. Sölch, S. 41-43): Sequitur undecima pars: “Per quem haec omnia”. In qua sunt multa notabilia. Primum est, quod dicit “Per quem haec omnia domine semper bona creas”. In quo significatur, quod omnia per filium sunt creata. Unde Joh I: “Omnia per ipsum facta sunt”. Secundum est, quod dicit “sanctificas”. In quo notatur, quod quicumque sanctificatur per gratiam Christi, de cuius plenitudine accipimus. Unde Joh XVII: “Pater, sanctifica eos in veritate”, id est in filio. Tertium est, quod dicit “vivificas”. In quo notatur, quod quicumque vivificatur per Christum, qui est vita, Joh XIV: “Ego sum via, veritas et vita”. Quartum est, quod dicit “benedicis”. Per quod insinuatur, quod benedictio caelestis nobis datur per benedictum fructum virginis.

Fiunt autem tres cruces, quae significant fidem centurionis, qui in morte Christi trinitatem personarum et Christum deum et hominem confessus est, cum dixit

- 23. T: prestas] presta Ms.
- 24. || f. 125^v = xxxvij^r
- 25. T: descobre = descobre | descrobertes = descobertes | contades] cantades Ms.
Q: BernhardusE (f. lxxviii.ra, Z. 11-14).
- 26. T: est] et Ms. | omnipotentii] omipotentii Ms. | el³] add. & Ms. | donada] add. a tu Ms.
- 27. T: quatre] tres Ms.
- 29. T: vnitate] vnitats Ms. | sancti] sancticj Ms.
- 30. T: deuant = dauant | descrobert = descobert
- 31. || f. 126^r = xxxviii^r
T: detra = dreta
- 32. T: calix = caliz | calis = caliz
- 33. T: claus¹] clus Ms. | dins¹] de ca Ms. | argulant (= ergulant)] argulans | debax (= debaix)] dins Ms.
Q: Vgl. AugustinusG, lib. VIII.26 (ed. J. Zycha, S. 265, Z. 3-22); AugustinusE2 187.14 (ed. Goldbacher, S. 92, Z. 6-21.- Vgl. Jungmann, *Missarum Sollemnia*, Bd. 2, S. 334 (Anm. 50); *Prima significat... non inclusus*: wörtlich bei BernhardusE (f. lxxvii.vb, Z. 44-f. lxxviii.ra, Z. 5).

Mt XXVII: "Vere filius dei erat iste". Istaes tres cruces debent fieri super utramque speciem, scl. panis et vini.

Sequitur "et praestas nobis". Et tunc discooperitur nobis calix. In quo significatur, quod aperta sunt nobis, quae prius clausa erant in lege.

Sequitur "Per ipsum et cum ipso et in ipso est tibi deo patri omnipotenti in unitate spiritus sancti omnis honor et gloria".

Fiunt autem hic quatuor cruces, prima super "ipsum", secunda super "cum ipso", tertia super "in ipso", quarta super "in unitate spiritus sancti". Haec autem fiunt discooperto calice, et tenet sacerdos calicem cum sinistra manu et accipit hostiam cum dextra et facit signum crucis primo exterius super calicem, secundo cum eadem hostia prope calicem, tertio intus, quarto facit crucem cum hostia ante calicem. Prima significat, quod deus est extra omnia non exclusus, secunda, quod deus est super omnia non elatus, tertia, quod deus est intra omnia non inclusus, quarta significat, quod deus est infra omnia non expressus.

De la tercera part de la missa

³⁴Seguex-se de la terça part de la missa qui es dita *postulacions* ho *demandes*. ³⁵E comence en axi: *OREMUS*, ll e a en si .v. clausules. ³⁶La primera es *OREMUS*; la segona lo *PATER NOSTER*; la tercera *LIBERA NOS, QUESUMUS, DOMINE*; la quarta *PAX DOMINI*; la quinta <*HEC*> *SACROSANCTA COMIXCIO*. ³⁷En la primera nos amostre lo preuera nos esser ministres e a donar e a pregar. ³⁸En la segona manifeste a nos que Jhesucrist deuem pregar e que si aquell qui deu esser pregat, ço es a saber, lo *Pare nostre qui es en cel*, etc., segons que diu sent Johan en lo .xii. capitol: *Omne datum optimum et omne donum perfectum*, etc., qui uol aytant dir: *Tota cosa molt nobla qui pusce esser donada e tot do acabat de nexel de deu lo par*, perque aquells .vij. peticions, qui a li son antangudes, deu esser pregador. ³⁹E se- ll gons lo apostol son dites .vii. demandes ho postulacions. ⁴⁰Les tres primeres se partexen en a uida perdurable, e en per amor de ço lo preuera ab lo cap alt diu aquelles. ⁴¹Les .iiij. se pertayen a uida present, em per amor de ço, quant lo calçe es

34. T: terça] terca Ms.

Q: Die im Mittelalter weithin gebräuchliche Einteilung der Messe in *obsecrationes*, *orationes*, *postulationes* (katal. 'postulacions') und *gratiarum actiones* ('gracies': s. Satz 124) beruht hinsichtlich ihrer Terminologie auf 1 Tim. 2:1 ("Obsecro igitur primum omnium fieri obsecrationes, orationes, postulationes, gratiarum actiones, pro omnibus hominibus"). Vgl. dazu AugustinusE1 149.16 (ed. A. Goldbacher, S. 362, Z. 7-S. 363, Z. 16).- Jungmann, *Missarum Sollemnia*, Bd. 2, S. 151; ExpositioP (PL 138, Sp. 1186, Z. 19-21,27-29); HonoriusG, lib. I.112 (PL 172, Sp. 581, Z. 33-38); BernhardusE (f. lxxviii.va, Z. 35-38).

35. ll f. 126^v = xxxviii^v

35-36. Q: DurantiR, lib. IV.46.1 (ed. Davril/Thib. I, S. 504, Z. 3-4).

36. T: comixcio = commixtio

37. T: En] Si Ms.

38. T: En] El Ms. | diu] diun Ms. | datum] donum Ms. | optimum = optimum | perfectum] perefecum Ms. | antangudes = entangudes

Z: Jac. 1:17 [! ("Omne datum optimum et omne donum perfectum desursum est, descendens a Patre luminum, apud quem non est transmutatio, nec vicissitudinis obumbratio").

39. ll f. 127^r = xxxviii^r

39-41. Q: Ps.-AlcuinusD/RemigiusC, cap. 40 (PL 101, Sp. 1269, Z. 12-15); InnocentiusM, lib. V.16 (PL 217, Sp. 898, Z. 8-21) = lib. V.11 (ed. Wright, S. 236f.); SicardusM, lib. III.6 (PL 213, Sp. 135, Z. 32-33).

descobert, diu aqueles. ⁴²La esposicio d'aquesta oracio damunt l'auem ja escrita. ⁴³Aço que la oracio se diu en alta veu signifie que Jhesucrist, rey dels cels, en la noua lig publicament e sens cuberta preya. ⁴⁴Seguex-se la terça clausula: *LIBERA NOS, QUESUMUS, DOMINE*, etc., qui es dita sots silenci en seyal que Jhesucrist tench silenci per tres dies, ço es assaber, quant resucita de mort a uida.

V (35-44): HugoS (De tertia parte missae: Duodecima pars canonis, ed. Sölch, S. 43f.): Sequitur duodecima pars et incipit sic: "*Oremus*". Et habet in se quinque clausulas. Prima est "*Oremus*", secunda "*Pater noster*", tertia "*Libera nos quesumus domine*", quarta "*Pax domini*", quinta "*Haec sacrosancta commixtio*".

In prima ostendit nos sacerdotes instructos a Christo ad orandum.

In secunda manifestat nobis Christus quis orandus et quid orandum. Quis orandus? "Pater noster, qui es in caelis", secundum quod dicitur Jac I: "Omne datum optimum et omne donum perfectum desursum est descendens a patre luminum etc". Quid orandum? Petitiones septem, quae ibi sunt et dicuntur secundum apostolum esse septem postulationes. Tres primae pertinent ad vitam aeternam, et ideo sacerdos elevato calice dicit eas. Quatuor aliae pertinent ad vitam praesentem, et ideo sacerdos deposito calice eas dicit. Expositionem huius orationis alibi perscripsimus. Quod autem oratio dicitur alta voce significat, quod rex angelorum vel caelorum in nova lege publice et sine velamine praedicatur.

Sequitur tertia clausula, scl. "Libera nos". Quae dicitur sub silentio in signum, quod Christus in triduo siluit a praedicatione.

D'aço que es fet de la panna.

|| ⁴⁵Deuets saber que dues coses son fetes de la panna. ⁴⁶E aquestes fa lo diacha al sotsdiacha, les quals son dignes de notar. ⁴⁷Cor en aço que lo diacha la done al sotsdiacha, signifie que Jhesucrist dona poder als seus dexebls de preicar lo regne celestial. ⁴⁸Mas parque en alguns lochs la panna es tenguda descuberta, signifie que lo preuera prege deu per a consaguir les coses celestials a nos per preicacio de nostro seyor Jhesucrist clarament declarades. ⁴⁹Empero per la panna, qui es redona, es donat a nos a entendre la deuinal trenitat qui no ha comensament ne aura fi. ⁵⁰Mas en aço que la panna es tanguda a uegades cuberta, es donat a entendre que el es preuera e prega deu per la esgleya militant, la qual

42. Z: Nach Sölch (S. 44, Anm. 2) bezieht sich der Autor in diesem Satz auf seinen Kommentar zu Matthäus (6:9-15) und Lukas (11:2-4). Vgl. F. Stegmüller, *Reperitorium Biblicum Medii Aevi*, Bd. 3, Madrid 1951, Nr. 3718 u. 3721.

43. T: cuberta = coberta | preya] preyca Ms.

44. T: terça] terca Ms. | clausula = clausula | Libera nos quesumus domine] Set libera nos analo (!) Ms. | silenci¹] licencia | silenci²] licenci Ms.

Q: SicardusM, lib. III.6 (PL 213, Sp. 157, Z. 18-23); BernhardusE (f. lxxxviii.va, Z. 25-28).

45. || f. 127^v = xxxviii^j || T: Tit.: D'aço] Daco Ms. | Deuets] Aeuets Ms.

47. T: Cor = Car | done = dona

48. T: parque = perque | alguns = alguns | lochs] lochs (cum lin. libr. supr. verb.) Ms.

| prege = prega | consaguir = consequir

49. T: entendre = entendre | ha] hac Ms.

50. || f. 128^r = xl^r

T: entendre = entendre | deu¹] deus Ms. | esgleya] esygleya Ms.

en aquesta vida ha obscura cone- || xença de deu. ⁵¹Hon per aço lo diaca ajude a sostanir les mans del preuera deues lo cel, donant a entendre que Aron ajuda a sostanir les mans de Moises tinent la vergel, lo quall pregaue per lo poble de Israel qui-s conbatie contra la gent de Salamech, segons que es contangut en lo segon libre de la vey lig appalat *Axodus*, en lo .xvij. capitol. ⁵²Mas con lo diacha aiude al preuera a posar lo calçe sobre l'altar, dona a entendre que Josep e Nicodemus deualaren lo cors de Jhesucrist de la creu e'l posaren en lo monument. ⁵³Axi es escrit en lo euuangel de sent Johan en lo .xx^e. capitol. ⁵⁴E per amor d'aço, con lo diaca bese lo musclo dret del preuera, signifie que desige esser presoner del trebayll en aquesta vida, acompayo de la gloria en l'altre. ⁵⁵Mas lo fradri scola qui en alcunes esglesies esta a derere, cap detras, signifie los jueus qui an lo || cap reuexinat, con els esperen maçis qui ja es vengut. ⁵⁶Encara aço que, con lo preuera diu *LIBERA NOS* e lo sotsdiacha dona la panna al diacha e el dona-la al preuera e besa-li lo musclo dret, dona a entendre que uol esser presoner en trebayl e en benenança, segons que diu lo apostol sent Paul dient que si sofarien trebals e pasions ab Jhesucrist en aquesta uida, regnaren nos en l'altra. ⁵⁷E per aço, con lo preuera se seye ab la panna e apres la bese, done a entendre que nos som reconciliats ab deu lo pare en la passio del fill e serem ab el eretats en lo regne celestial. ⁵⁸Enquara la panna es posada a vn depart, significant aque-

51. **T:** sostanir^{1,2} = sostenir | entendre = entendre | *Axodus* = *Exodus*
Z: Ex. 17:12 ("Aaron autem et Hur sustentabant manus ejus [i.e. Moysi] ex utraque parte").
- 51-52. **Q:** BernhardusE (f. lxxxviii.vb, Z. 6-16).
 52. **T:** entendre = entendre | Josep] iosep *Ms.*
Q: RupertusD, lib. II.15 (ed. Haacke, S. 48, Z. 602-606); InnocentiusM, lib. V.12 (PL 217, Sp. 895, Z. 27-33) = lib. V.8 (ed. Wright, S. 230); SicardusM, lib. III.6 (PL 213, Sp. 134, Z. 33-36); DurantiR, lib. IV.46.22 (ed. Davril/Thib. I, S. 502, Z. 299-305).
53. **Z:** Joh. 19:38-39 [!] ("Post haec autem rogavit Pilatum Joseph ab Arimathaea..., ut tolleretur corpus Jesu. Et permisit Pilatus. Venit ergo, et tulit corpus Jesu. Venit autem et Nicodemus, qui venerat ad Jesum nocte primum...").
54. bese = besa
Z: *presoner... gloria:* Vgl. Rom. 8:17 ("si tamen compatimur, ut et conglorificemur").
- 54+56. **Q:** DurantiR, lib. IV.46.24 (ed. Davril/Thib. I, S. 503f.); BernhardusE (f. lxxxviii.va, Z. 37-45).
55. ll f. 128^v = xl^v
T: fradri scola = fadri escola | maçis = maças
Q: Siehe hierzu DurantiR, lib. IV.46.23 (ed. Davril/Thib. I, S. 503, Z. 331-335): "In quibusdam etiam ecclesiis, dum calix parumper ab altari eleuatur, quidam puer stat ultimus post subdiaconum, habens cappam ex transuerso, ad designandum quod caput, id est Iudei, expectantes messiam, id est Christum, cum iam uenerit, transuersum est in caudam."
56. **T:** dona] donant *Ms.* | entendre = entendre | presoner] personer *Ms.*
Z: 2 Tim. 2:12 ("nam si commortui sumus, et convivemus; si sustinebimus, et conregnabimus...").
Q: DurantiR, lib. IV.50.1 u. 3 (ed. Davril/Thib., S. 522, Z. 5-11 u. 523, Z. 45-48).
- 56-57. **Q:** InnocentiusM, lib. VI.1 (PL 217, Sp. 905, Z. 45-48) = lib. VI.1 (ed. Wright, S. 256).
57. **T:** done = dona | entendre = entendre
Q: DurantiR, lib. IV.50.4 (ed. Davril/Thib. I, S. 524, Z. 64-66).
58. **T:** Enquara = Encara
Z: *aquela pedra... monument:* Vgl. Marc. 16:4 ("Et respicientes viderunt [Maria Magdalene, Maria Jacobi et Salome] revolutum lapidem. Erat quippe magnus valde").

la pedra qui fo leuada del moniment. ⁵⁹Empero la fi d'aquesta clasula, dient lo preuera *PER EUNDEM DOMINUM NOSTRUM*, etc., fa tres partides de la ostia. ⁶⁰La vna pose en lo calçe e les dues reb en son cors, ho segons la esgleya de Roma vna part || menuge e l'altra pose en lo calçe, la tercera stoja en tro apres de la misa. ⁶¹E es departida la ostia en tres parts per tres rahons. ⁶²Primerament en memoria de la trenitat. ⁶³En apres en memoria dels tres stamens de nostro seyor Jhesucrist, lo quall primerament fo mortal, stant ab los altres homes, e depuxs jach mort en lo sepulcre. ⁶⁴La tercera es ara, con es immortal en lo cel. ⁶⁵La tercera raho perque de la ostia son fetes tres parts, es <en> memoria de Jhesucrist qui so-fari en tres partides del seu cors penes, ço es a saber, en les mans e en los peus e en lo costat. ⁶⁶La quarta raho perque de la ostia son fetes tres parts, es en seyal que son tres partides del cors spiritual de Jhesucrist. ⁶⁷La vna partida es en lo cel, e aquesta es apalada esgleya triumphant. ⁶⁸La sego- || na partida es en la terra, e aquesta es dita esgleya militant. ⁶⁹La terça es en porgatori, e aquesta es dita purgant. ⁷⁰E aquestes tres parts poden auer per aquests versos: ⁷¹*Tres sunt ecclesie <partes>: Pars <prima> laborat / In terris, aliam iam fouet alta quies. / Partem <que> restat clementior excoquit ignis, / Excoctaque patet transitus ad requiem.* ⁷²Ço que volen dir aquests versos, ja es posat demunt.

V (45-71): HugoS (De tertia parte missae: Duodecima pars canonis [Forts.], ed. Sölch, S. 44-47): Et hoc notandum quod, dum conficitur, fiunt aliquae de patena - et faciunt illa diaconus et subdiaconus -, quae sunt notabilia. *Quia diaconus tradit eam subdiacono, significat, quod Christus contulit discipulis suis potestatem praedicandi regnum dei. Quod autem in quibusdam locis patena tenetur discooperta, significat, quod sacerdos orat pro aeternis per praedicationem Christi nobis revelandis. Patena enim rotunda est et significat aeternitatem, quae caret principio et fine. Quod autem in quibusdam ecclesiis tenetur cooperta, significat, quod sacerdos orat pro universali ecclesia. Quod autem manus sacerdotis a diacono sustentatur, dum dicit "Pater noster", significat, quod Hur et Aaron sustenta-*

59. T: clasula = clausula

60. || f. 129^v = xli^v

T: pose^{1,2} = posa | menuge = menge | pose en lo calçe] pose en l'altar pose en lo calçe Ms. | tercera = tercera | stoja (= estoja)] stoia Ms.

61-69. Q: DurantiR, lib. IV.51.20 u. IV.52.2 (ed. Davril/Thib. I, S. 536, Z. 423-431).

61-71. Q: Vgl. BernhardusE (f. lxxxix.ra, Z. 20-36, 43-f. lxxxix.rb, Z. 4, 11-15, 23-32).

62. T: memoria] mememoria Ms.

63. T: memoria] memo Ms. | stamens = estaments

64. T: tercera = tercera

65. T: tercera = tercera | ço] co Ms.

67. T: apalada = apelada

68. || f. 129^v = xli^v

T: pertida = partida

70. T: aquests] aquents Ms.

71. T: ecclesie] ecco (*cum lin. libr. supr. verb.*) Ms. | In terris] jntens (*add.*) et Ms. | alta] altera Ms. | partem] Patrem Ms. | clementior] pro tromentj (?) Ms. | excoquit] dequoquit Ms. | patet] potet Ms.

Z: Vgl. WaltherP, Nr. 31564: "Tres sunt ecclesie partes: pars una laborat / In terris, partem iam fovet alta quies, / Partem, que restat, clementior excoquit ignis". Die Verse begegnen ebenfalls bei BernhardusE (f. lxxxix.ra, Z. 33-36): "Tres habet ecclesia partes / pars prima laborat. / Partem iam fouet altera quies / partem que restat elemento excogit ignis."

72. T: versos] vesos Ms.

Z: Vgl. Satz 67-69.

bant manus Moysis orantis pro Israel, quando pugnabat contra Amalech, Exod XVII. Quod autem diaconus iuvat sacerdotem deponere calicem in altari, significat, quod Joseph et Nicodemus deposuerunt corpus Christi de cruce et posuerunt illud in monumento, Joh XIX. Quod autem diaconus osculatur tunc dextrum humerum sacerdotis, significat, quod vult esse particeps laboris, ut sit socius aeternae retributionis. Quod autem in quibusdam ecclesiis puer stat ultimus habens cappam ex transverso, significat, quod caput transversum est in caudam, id est iudei, qui exspectant adhuc messiam, cum iam venerit. Cum autem sacerdos incipit "libera nos", tradit subdiaconus patenam diacono et diaconus sacerdoti et osculatur eum in dextro humero, per quod significatur, quod ipse vult esse socius in passione et in regno, quia dicit apostolus: "Si compatimur et conregnabimus". Quod sacerdos signat se cum patena et postea osculatur eam, significat, quod, si in passione filii reconciliamur deo patri, erimus et haeredes regni caelestis. Item patena posita seorsum significat lapidem a sepulcro remotum.

In fine autem istius clausulae dicit sacerdos "Per dominum nostrum etc". Et facit tres partes de hostia. Unam ponit in calice, duas comedit vel secundum consuetudinem romanae ecclesiae unam comedit et in calice ponit aliam, tertiam vero reservat usque in finem missae. Frangitur autem hostia in tres partes: Primo in memoriam trinitatis, secundo in memoriam, triplicis status Christi: fuit enim primo mortalis cum hominibus manens, secundo mortuus in sepulcro iacens, tertio immortalis nunc in caelo existens. Tertio frangitur hostia in tres partes in signum vel memoriam, quod Christus fuit vulneratus in triplici parte sui, scilicet in manibus, pedibus et latere. Quarto frangitur hostia in tres partes in signum, quod tres sunt partes corporis mystici: Prima pars est in caelo, et haec dicitur ecclesia triumphans. Secunda pars est in terra, et haec dicitur ecclesia militans. Tertia est in purgatorio, et haec dicitur purgans. Et haec partes possunt haberi per hos versus:

Tres sunt ecclesie partes: pars prima laborat

In terris, partem iam fovet alta quies,

Partem quae restat clementior excoquit ignis,

Excoctaeque patet transitus ad requiem.

⁷³Demostrat es en quall manera tres parts deuen esser fetes de la ostia. ⁷⁴Segueix-se que deu significar cascuna part de la ostia. ⁷⁵En la part posada dins lo calis done a entendre lo cors de Jhesucrist, lo quall pres nostra dona santa Maria carn humana. ⁷⁶La partida del preuera done a entendre tots fels crastians. ⁷⁷Aquella || part qui es estojada signifie tots los morts. ⁷⁸En aquesta manera ho espon Elasis papa. ⁷⁹En altra manera o espon d'altres. ⁸⁰E dien que la part posada en lo calçe signifie la esgleya militant. ⁸¹La part menyada done a entendre la esgleya triumphant. ⁸²La part estoyada a la fi de la missa segons custuma anti-

73. T: Sent. 73 praeceditur spatio vacuo. Ms.

75. T: calis = caliz | done = dona | entendre = entendre

Q: AmalariusL, lib. III.35.1 (ed. Hanssens II, S. 367, Z. 9-11); HonoriusG, lib. I.64 (PL 172, Sp. 563, Z. 56-57).

76. T: done = dona | entendre = entendre | crastians = cristians

77. || f. 130^r = xliij^r

78. T: espon = expon | Elasis (= Gelasius) legi debet Sergi (= Sergius I.)

79. T: o = ho | espon = expon

80. T: signifiece = significa

81. T: done = dona | entendre = entendre

82. T: signifiece = significa | aquells] aquells (cum lin. libr. supr. quells) Ms.

ga, signifece aquells qui son en porgatori. ⁸³Hon d'aço i a uersos: *Frangitur in tres partes hostia: Tincta beatos, / Plene, <sicca> notat viuos, reseruata sepultos.* ⁸⁴Hon devets saber e entendre que cascuna part de la ostia segrada es tot Jhesucrist, ver deu e uer hom. ⁸⁵A senblant, si trenca hom vn espiyl, en cascuna part appara la aymaya d'aquell qui sguarda. ⁸⁶Encara veu hom que con algun parla deuat molt, la ueu, vna matexa, es hoid per molts en diuersos lochs ensemps.

V (73-85): HugoS (De tertia parte missae: Duodecima pars canonis [Forts.], ed. Sölch, S. 47): *Viso qualiter tres partes fiunt de hostia videndum est, quid unaquaeque pars significat. Pars posita in calice significat corpus Christi, quod traxit de virgine Maria. Pars comesta significat omnes fideles vivos. Pars reservata significat omnes fideles mortuos. Hoc modo exposuit Gelasius papa.*

Alio modo exponitur sic: Pars posita in calice significat ecclesiam militantem. Pars comesta significat ecclesiam triumphantem. Pars reservata usque in finem missae secundum antiquum morem significat eos, qui sunt in purgatorio. Unde versus:

Frangitur in partes tres hostia: Tincta beatos

Plene, sicca notat vivos, servata sepultos.

Item notandum quod sub qualibet parte est totus Christus, verus deus et verus homo, sicut, si frangeretur speculum, in qualibet parte ipsius resultaret imago respicientis. Item in diversis locis, sicut patet in voce: Cum aliquis loquitur coram multis, vox una est, tamen a multis accipitur simul et semel.

|| ⁸⁷[S]eguex-se en apres de la quarta part ho clasula, ço es a saber, *PAX DOMINI*, la qual cosa, con lo preuera diu *PAX DOMINI*, el fa tres creus ab la part de la ostia, la qual depuxs deu metre en lo calçe. ⁸⁸Les tres creus signifiquen que Jhesucrist estech per tres dies en lo sepulcre. ⁸⁹Encara, con lo preuera diu *PAX DOMINI*, done a entendre que Jhesucrist, con ressucita de mort, dix als seus dexbles: *Pau sie ab uosaltres*, segons que diu sent Johan en lo .xx^e. capitol. ⁹⁰Donchs diu lo preuera *PAX DOMINI*, ço es <a> saber: *Pau sie tostemps ab uosaltres*. ⁹¹En-

83. **T:** Tincta] prima Ms. | plene] plena Ms.

84. **T:** entendre = entendre | segrada = sagrada | deu] deus Ms. | hom] hon Ms.

84-85. **Q:** GratianusC, pars III (De consecratione), dist. II c. 22 (ed. Friedberg I, Sp. 1321); InnocentiusM, lib. VI.3 (PL 217, Sp. 907, Z. 39-45) = lib. VI.3 (ed. Wright, S. 258); DurantiR, lib. IV.51.21 (ed. Davril/Thib. I, S. 537, Z. 448-455); BernhardusE, f. lxxxix.rv, Z. 32-35, 39-45. Der Vergleich mit dem Spiegel (Satz 85-86) lautet in diesem Text: "Exemplum habemus clarum. Nam si ponas pomum ante speculum, videbis ibi totum pomum. Postea frange speculum in duas partes uel in quot partes volueris, in qualibet videbis totum pomum dictum est in principio"; BernoldusM, cap. 16 (PL 151, Sp. 988, Z. 53-60); DurantiR, lib. IV.51.21 (ed. Davril/Thib. I, S. 536, Z. 439-447).

85. **T:** aymaya = imatge | qui sguarda] quis guardar

86. **T:** diuersos] diuesos Ms. | lochs] lochs (cum lin. libr. supr.) Ms.

87. || f. 130^v = xliij^v
T: clasula = clausula

88. **T:** estech = Dr. Gros, por favor, ponga aquí la forma correspondiente moderna
Q: DurantiR, lib. IV.51.15 (ed. Davril/Thib. I, S. 532f., Z. 297-303); BernhardusE (f. lxxxix.va, Z. 18-20).

89. **T:** done = dona | entendre = entendre | ressucita = resuscita
Z: Joh. 20:21,26 ("Dixit ergo eis iterum: Pax vobis"; "Venit Jesus januis clausis, et stetit in medio, et dixit: Pax vobis").

89-91. **Q:** DurantiR, lib. IV.51.14 (ed. Davril/Thib. I, S. 532, Z. 281-283).

91. **T:** en¹] ab Ms | uye = uyda

ten-se *ab uosaltres* en aquesta uide e en l'altra. ⁹²E lo cor respon *ET CUM ESPIRITU TUO*.

V (87-92): HugoS (De tertia parte missae: Duodecima pars canonis [Forts.], ed. Sölch, S. 47f.): *Sequitur quarta clausula, scl. "Pax domini". Quam cum dicit sacerdos, facit tres cruces cum parte hostiae, quam postea debet ponere in calice. Tres cruces significant, quod Christus fuit in sepulcro per tres dies.*

Item quod sacerdos dicit "Pax domini" significat, quod Christus resurgens a mortuis dixit discipulis suis "Pax vobis", Joh XX. Ergo sacerdos dicit "Pax domini", id est pax pectoris sit semper vobiscum, id est hic in praesenti, et pax aeternitatis in futuro. Chorus respondet "Et cum spiritu tuo", supple sit pax pectoris.

⁹³Tantost comença lo cor *AGNUS* || *DEI*, la qual cosa es donat a entendre que Jhesucrist per tres coses a complir bench en aquest mon. ⁹⁴Primerament que-ns desliuras de miseria e de colpa, e en apres per tal que-ns remes de miseria e de pena, e finalment que-ns donas de la plenitud de la sua gracia. ⁹⁵E per raho d'aço diu hom en los primes .ij. *AGNUS DEI: MISERERE NOBIS*. ⁹⁶E per raho de la terça cosa diu hom en lo tercer *AGNUS DEI: DONA NOBIS PACEM*. ⁹⁷Encara se diu tres uegades *AGNUS DEI*, con Jhesucrist reconech deu lo pare stant a el obedient tro a la mort, segons que diu sent Paul *ad Afesios: Factus est obediens vsque ad mortem*, com anyel es dit de conexença. ⁹⁸Encara es dit Jhesucrist *agnus dei*, con reconech la sua mare en la passio, hauent cura d'ela e dient a sent Johan: *Ecce, mater tua*. ⁹⁹Encara es dit *agnus dei*, con per la sua pietat || fo festa ostia, la qual fo inmolada a deu lo pare en la ora de la creu per nos pecados. ¹⁰⁰E *agnus dei* es dit de *agnon* grech, qui uol dir en lati 'car infant e piados'.

V (93-100): HugoS (De tertia parte missae: De *Agnus dei*, ed. Sölch, S. 48): *Et tunc incipit "Agnus dei". In quo notatur, quod Christus ad tria venit: Primo, ut nos liberaret a miseria culpa, secundo, ut nos redimeret a miseria poenae, tertio, ut nobis daret de plenitudine gratiae suae. Quantum ad duo prima dicitur bis "miserere nobis", quantum ad tertium dicitur "dona nobis pacem".*

92. **T:** *espiritu = spiritu*
Q: *DurantiR*, lib. IV.51.16 (ed. Davril/Thib. I, S. 533, Z. 306-307).
 93. || f. 131^v = *xliij*
T: *Sent. 93 praeceditur spatio vacuo. Ms.* || entendre = entendre | bench = uench (vench)
 93-96. **Q:** *DurantiR*, lib. IV.52.3 (ed. Davril/Thib. I, S. 541, Z. 41-45).
 94. **T:** *desliuras] deslliuras Ms.*
 97. **T:** *Encara] hoc EnCara Ms.* | reconech = reconech (reconeix) | *Afesios* = *Efesios* | *factus] facus Ms.* | anyel (= anyell) | *ayel Ms.*
Z: *Phil. 2:8 [!]* ("factus obediens usque ad mortem")
 97-98. **Q:** *BelethS*, cap. 48 (ed. Douteil, S. 84, Z. 26-30); *DurantiR*, lib. IV.52.2 (ed. Davril/Thib. I, S. 541, Z. 32-34); *BernhardusE* (f. lxxxix.va, Z. 38-44).
T: *reconech = reconech (reconeix)*
Z: *Joh. 19:27* ("Deinde dicit discipulo: Ecce mater tua..."). Siehe auch *Math. 12:47* und *Marc. 3:32*.
 99. || f. 131^v = *xliij*
 99-100. **Q:** *BelethS*, cap. 48 (ed. Douteil, S. 84); *InnocentiusM*, lib. VI.4 (PL 217, Sp. 908, Z. 25-27) = lib. VI.4 (ed. Wright, S. 260); *DurantiR*, lib. IV.52.2 (ed. Davril/Thib. I, S. 540, Z. 21-23); *BernhardusE* (f. lxxxix.va, Z. 44-lxxxix.vb, Z. 1).
T: *agnon] agen Ms.*
Z: *que Jhesucrist... morir: Vgl. Rom. 6:9* ("...quod Christus resurgens ex mortuis jam non moritur, mors illi ultra non dominabitur").

Item dicitur "Agnus dei" ter: Primo quia cognovit patrem oboediendo ei. Unde apostolus ad Phil II: "Factus est oboediens usque ad mortem". Dicitur enim agnus ab agnoscendo. Secundo dicitur "Agnus dei", quia cognovit matrem suam curam habendo. Unde Joh XIX dicitur: "Ecce mater tua". Tertio dicitur "Agnus dei", quia pro pietate sua factus est pro nobis hostia. Agnus enim dicitur ab agnon graece, quod est pium latine.

¹⁰¹[S]eguex-se la quinta part ho clausula, ço es a saber, *HEC SACROSANCTA COMIXCIO*, la qual cosa diu lo preuera con pose la partida de la ostia, ab la quall a fetes tres creus, en lo calçe. ¹⁰²E fa primerament aquesta mescla a donar a entendre que aquest sant sagrament es a nosaltres donat sots semblança de pa e de ui, per la qual cosa es significat que Jhesucrist es viu e d'equi auant no pot morir.

V (101-102): HugoS (De tertia parte missae: De Agnus dei [Forts.], ed. Sölch, S. 49): *Sequitur quinta clausula, scl. "Haec sacrosancta commixtio". Quam cum dicit sacerdos, ponit partem hostiae, cum qua facit cruces, in calice. Nec facit sacerdos hanc commixtionem ad significandum, quod corpus Christi ante fuit sine sanguine vel sanguis sine corpore, sed illam facit ad designandum, quod unum sacramentum conficitur ex specie panis et vini, quod Christus vivit et ultra iam non moritur.*

|| ¹⁰³[F]eta la mescla del cors e de la sanch e acabada la oracio, pren lo preuera pau del cors de Jhesucrist e don-en al diaca. ¹⁰⁴E aço fa en seyal que pau spiritual es donada al humanal linatge per Jhesucrist. ¹⁰⁵E lo diacha done pau als altres en seyal que tots devem auer pau, majorment los fills de la esgleya. ¹⁰⁶Per aquesta raho pot esser ordonat que no done hom pau a *Missa defunctorum*, con no han master temporal companya.

V (103-106): HugoS (De tertia parte missae: De pace, ed. Sölch, S. 49): *Facta commixtione et finita oratione assumit sacerdos pacem a corpore Christi et dat diacono. Et hoc fit in signum, quod pax spiritualis data est a Christo humano generi. Diaconus autem dat pacem aliis et alii inter se in signum, quod omnes debent habere pacem et maxime filii ecclesiae. Et per hanc rationem potest haberi, quare pax non datur in missa pro defunctis. Defuncti enim non indigent temporalis societatis, quia solum necessaria vivis.*

¹⁰⁷[S]eguex-se la recepcio del cors e de la sanch de nostre seyor Jhesucrist. ¹⁰⁸E ans que lo rebe, lo preuera deu donar a dir oracions per los || pares sants

101. **T:** comixcio = commixtio || *Sent. 101 praeceditur spatio vacuo. Ms.*

102. **T:** entendre = entendre | d'equi = d'aquí

103. || f. 132^r = xliiij^r || *Sent. 103 praeceditur spatio vacuo. Ms.*

103-104. **Q:** BernhardusE (f. xc.ra, Z. 25-32).

105. **T:** done = dona

Q: DurantiR, lib. IV.53.1 (ed. Davril/Thib. I, S. 543, Z. 15-17).

106. **T:** done = dona | defunctorum] de fructorum Ms.

Q: DurantiR, lib. IV.51.24 u. IV.53.8 (ed. Davril/Thib. I, S. 539, Z. 535-537 u. S. 546, Z. 86-89); BernhardusE (f. xc.ra, Z. 34-40).

107-123. **Q:** GratianusC, pars III (De consecratione), dist. II c. 16 (ed. Friedberg I, Sp. 1319); BernhardusE (f. xc.ra, Z. 1-21).

108. || f. 132^r = xliiij^r || *Sent. 108 praeceditur spatio vacuo. Ms.*

108+113. **Q:** DurantiR, lib. IV.54.10 (ed. Davril/Thib. I, S. 551, Z. 138-141).

stablides. ¹⁰⁹La primera diu hom a deu lo pare, qui començe axi: *CONÇEDE, DOMINE SANCTE PATER OMNIPOTENS*. ¹¹⁰La segona al fill començe axi: *DOMINE IHESU CHRISTE*. ¹¹¹Mas ninguna al sperit sant, con <la> benignitat de la sua raho no demane instancia gran de pregaries. ¹¹²Empero alguns dien aquesta oracio: *ADSIT NOBIS, DOMINE, QUESUMUS, VIRTUS SPIRITUS SANCTI*, etc., e *UENI, SANCTE SPIRITUS*, etc. ¹¹³E apres de ço lo preuera se deu pensar en la encarnacio, e en la natiuitat, e en la pasio de Jhesucrist, e en la virtut d'aquest sant sagrament. ¹¹⁴E axi ab gran deuocio e ab gran temor deu reebre lo cors de Jhesucrist. ¹¹⁵E rebut lo cors de Jhesucrist, lo preuera diga aquesta oracio: *CORPUS ET SANGUIS DOMINI NOSTRI IHESU CHRISTI*, etc. ¹¹⁶Apres de la recepcio del cors e de la sanch prene lo preuera vn poch de vi vna ll vegada ho dues, segons que a acustumat. ¹¹⁷Mas si alcu debie dir altra missa aquel dia, apres la recepcio del cors e de la sanch no prena gens de vi en la primera vegada, ço es in prima missa, con master li <no> es, segons que dien aquells versos: ¹¹⁸*A te sumenda non est ablusio uini / Hac iterum luce si celebrare velis*. ¹¹⁹Apres <es> dita la oracio, qui es dita *comunio*, con en la primera esgleya lo poble pregaue cascun dia. ¹²⁰Mes per ço, con tot dia e souen pecca hom, fo establhit que quascu combregas tres vegades l'ayn, ço es a saber, a pascua, e a sinquagesima, e a nadal. ¹²¹Ara

110. T: Ihesu christe] ihesucrist Ms.
 111. T: Mas... pregaries] La tercera al sperit sant, con benignitat de la sua raho nos demane iusticia gran de pregaries. Ms.
 112. T: sancte spiritus] spiritus sanctus Ms.
 Z: CO 218 ("Adsit nobis, domine, quaesumus, virtus spiritus sancti, quae et corda nostra clementer expuret et ab omnibus tueatur adversis"). Als Teil des *Confiteor* findet sich dieses Gebet bei A. Ebner, *Quellen und Forschungen zur Geschichte und Kunstgeschichte des Missale Romanum im Mittelalter. Iter Italicum*, Freiburg i.Br. 1896 (Nachdr. Graz 1957), S. 341.
 115. T: sanguis] sanguinis Ms.
 116. ll f. 133^r = xl^v
 117. T: debie = debia | recepcio] precepcio Ms. | li = lli
 117-118. Q: BernhardusE (f. xc.va, Z. 44-xc.vb, Z. 8).
 118. uini] christi Ms. | celebrare] celebram Ms. | ablusio = ablutio
 Z: WaltherP, Nr. 104c. Die Verse finden sich ebenfalls bei BernhardusE (f. xc.vb, Z. 7-8): "Sumenda non est ablutio vini si iterum comode celebrare uelis."
 119. T: poble] con add. Ms.
 119-121. Q: BeletS, cap. 48 (ed. Douteil, S. 85, Z. 38-45); InnocentiusM, lib. VI.5 (PL 217, Sp. 909, Z. 21-30) = lib. VI.5 (ed. Wright, S. 262f.); SicardusM, lib. III.8 (PL 213, Sp. 144, Z. 10-12,15-22); DurantiR, lib. IV.56.1 u. IV.53.3 (ed. Davril/Thib. I, S. 555, Z. 507,10-12 u. S. 544, Z. 35-36,40-41,43-45).
 120. T: souen = souint | pecca = peca | combregas = combregas | ayn = any | sinquagesima] singuagesima (= cinquagesima) Ms.
 Z: Der jährliche Kommunionempfang zu Weihnachten, Ostern und Pfingsten wird in c. 18 der Synode von Agde (506) vorgeschrieben. Vgl. GratianusC, pars III (De consecratione), dist. II c. 19 (ed. Friedberg I, Sp. 1320): "Non habeantur catholici qui his tribus temporibus communicare despiciunt [Tit.]. Item ex Concilio Agatensi: Seculares, qui in Natale Domini, Pasca, Pentecosten non communicauerint, catholici non credantur, nec inter catholicos habeantur." Hinsichtlich des Texts von Ms. 309 ist zu beachten, daß hierin irrümlich (?) von Quinquagesima statt Pfingsten die Rede ist.
 121. T: dege = degue | combregar = combregar
 Z: Die Verpflichtung zur jährlichen (Oster-)Kommunion erfolgte auf dem 4. Laterankonzil (1215), in dessen c. 21 es heißt: "Omnis utriusque sexus fidelis, postquam ad annos discretionis pervenerit... saltem semel in anno..., suscipiens reverenter ad minus in pascha eucharistiae sacramentum, nisi forte de consilio proprii sacerdotis ob aliquam rationabilem causam ad tempus ab eius perceptione duxerit abstinendum" (*Conciliorum oecumenicorum decreta*, edd. J. Alberigo, J.A. Dossetti Perikle, P. Joannou, C. Leonardi u. P. Prodi, Bologna 3/1972, S. 245).

es ordonat que almeyns dege conbregar cascun a pascha. ¹²²E deuets saber que per aço, con antigament solie tothom cascun dia conbregar, ara done hom cascun dia pau. ¹²³Encara per la comunio que solen fer diumenges, ara done tots dumenges pan.

V (107-123): HugoS (De tertia parte missae: De perceptione corporis et sanguinis, ed. Sölch, S. 49-51): *Post hoc sequitur perceptio corporis et sanguinis domini nostri Jesu Christi. Ante quorum perceptionem debet sacerdos dicere orationes a sanctis patribus institutas. Quarum prima dirigitur ad patrem, quae incipit "Concede", secunda ad filium, quae incipit "Domine Jesu Christe". Nulla autem dirigitur ad spiritum sanctum, quia benignitas de sua ratione non requirit instantiam precum. Tamen aliqui dicunt illam orationem "Assit nobis, quaesumus domine, virtus spiritus sancti etc" vel "Veni sancte spiritus". Post hoc debet sacerdos meditari de incarnatione et passione et virtute huius sacramenti, et sic cum magna devotione et timore debet percipere corpus Christi. Et post sanguinem, quod cum incipit percipere, dicat orationem illam "Corpus et sanguis domini nostri Jesu Christi custodiat me etc". Post perceptionem corporis et sanguinis sumat de vino semel vel bis, prout consuevit. Sed si casu aliquo debeat celebrare iterum illa die, post perceptionem corporis et sanguinis nihil sumat de vino in prima missa, quia corpus Christi exigit stomachum ieiunum, nisi in necessitate mortis - stilla autem aquae vel vini facit hominem non esse ieiunum—, et sic non auferat ieiunium. Unde versus:*

A te sumenda non est ablutio vini,

Hac iterum luce si celebrare velis.

De communione [Tit.]. *Post haec dicatur communio. Quae sic appellatur, ut communicemus in praesenti sanctorum gratiae et in futuro gloriae. Vel dicitur communio, quia in primitiva ecclesia populus tunc communicabat quolibet die. Sed propter circumstantias nos peccatum statutum fuit, ut communicaretur tantum ter in anno, scilicet in pascha, in pentecoste et in nativitate domini. Modo praecipitur omnibus ad minus sumere in pascha. Et notandum quod pro communione, quae solebat fieri quolibet die, datur hodie pax. Item pro communione, quae solebat fieri dominicis diebus, datur hodie panis benedictus.*

|| ¹²⁴[A]questes coses acabades, per orda seguex-se la quarta part de la missa, que es apelada damunt *gracies*, en la qual cosa, ço es en la quall part, lo preuera

122. **T:** aço] aco Ms. | solie = solia | conbregar = combregar | done = dona
Z: Is. 26:19 ("Vivent mortui tui, interfecti mei resurgent. Expergiscimini, et laudate, qui habitatis in pulvere, quia ros lucis ros tuus, et terram gigantum detrahes in ruinam").
- 122-123. **Q:** BeletS, cap. 48 (ed. Douteil, S. 85, Z. 45-46); SicardusM, lib. III.8 (PL 213, Sp. 144, Z. 9-10); DurantiR, lib. IV.53.3 u. IV.59.10 (ed. Davril/Thib. I, S. 544f., Z. 51-53 u. S. 564, Z. 129-131).
123. **T:** comunio] comemoracio Ms. | done = dona | dumenges = diumenges
Z: Invitatorium des 1. Fastensonntags [Dominica I in Quadragesima] ("Non sit vobis vanum mane surgere, quia promisit Dominus coronam vigilantibus").
124. **ll f. 133^v** = xlv^v
T: detra = dreta
Z: Die Benennung des 4. Teils der Messe als *gracies* (gratiarum actiones) findet sich bei HugoS im Abschnitt *De divisione missae* (ed. Sölch, S. 11): "Quarta pars est a collectis usque ad *Ite, missa est*, et haec vocantur gratiarum actiones."
Q: Siehe Anm. 34; DurantiR, lib. IV.57.1 (ed. Davril/Thib. I, S. 556, Z. 6-9); BernhardusE (f. xci.ra, Z. 16-21).

stant al altar torne a la part detra d'equel matex altar en seyal que los jueus a los del mon se con<uerti>ran. ¹²⁵Après lo preuera diu les collectes, segons lo compte de les collectes, ço es dels sacrets. ¹²⁶Empero la collecta diu hom al fi de la missa, e sig[ni]fice que la gracia de deu es a nos nesecaria al comensament e en la fi. ¹²⁷La derera oracio signifie que auem auocat deuant deu lo pare. ¹²⁸E deuets saber que lo preuera se gire .v. vegades al poble en seyal que Jhesucrist .v. vegades aparech al dia de pasca als seus dexeables. ¹²⁹E aquestes coses fetes, lo preuera ho lo diacha diu lo *BENEDICAMUS DOMINO*, couidant lo poble [donar] gracies a deu, com apres de totes les altres coses nos devem humiliar a deu.

V (124-129): HugoS (De quarta parte missae, ed. Sölch, S. 51f.): *His expletis videndum est de quarta parte missae, quae dicta est superius gratiarum actiones. In hac parte redit sacerdos ad altare, ad dextrum cornu eiusdem. In quo significatur, quod iudei in fine mundi convertuntur.*

De collectis [Tit.]. *Postea dicit collectas iuxta numerum secretorum. Collecta autem, quam dicit in fine missae, significat, quod gratia subsequens nobis est necessaria sicut praecedens. Et illa ultima oratio significat, quod advocatum habemus apud patrem.*

Et notandum quod quinquies vertit se sacerdos ad populum, quia Christus in die resurrectionis quinque vicibus apparuit discipulis suis.

De conclusione missae [Tit.]. His factis dicit sacerdos vel diaconus "*Benedicamus domino*" invitans per hoc populum ad gratiarum actiones, quia post omnia debemus humiliari deo.

|| ¹³⁰A dia de festa deu hom dir *ITE MISSA EST*, qui vol aytant dir: *Anats a vestros logars, con la missa es dita*. ¹³¹Enquara que hom dige *ITE MISSA EST* senblant na hom en lo veyl testament, con lo poble de Israel ab liscencia del rey Cyrus torna en la terra. ¹³²Empero a la missa dels defunts diu hom *REQUIEScant IN PACE. AMEN*, com desije hom per els la gloria perdurable.

V (130-132): HugoS (De quarta parte missae: De conclusione missae [Forts.], ed. Sölch, S. 52): *In festivis diebus dicitur "Ite missa est". Et est sensus: Ite ad propria, missa est consumata. Item "Ite missa est", id est hostia missa est, id est Christus. "Ite missa est" sumptum est a veteri lege, ubi populus Israel licentiatu est a rege Cyro reverti ad propria.*

In missa pro defunctis dicitur "Requiescant in pace", et optatur eis requies aeterna.

125. **T:** compte = compta | sacrets = secrets
Q: DurantiR, lib. IV.57.2 (ed. Davril/Thib. I, S. 556, Z. 12-13).
126. **T:** nesecaria = necesaria (neçesaria)
Q: BelethS, cap. 44 (ed. Douteil, S. 79, Z. 17-18); Vgl. BernhardusE (f. xci.ra, Z. 34-37).
127. **T:** auocat = aduocat
129. **T:** couidant = conuidant
Q: DurantiR, lib. IV.57.7 (ed. Davril/Thib. I, S. 559, Z. 111-112).
Q: DurantiR, lib. IV.57.7 (ed. Davril/Thib. I, S. 559, Z. 111-112).
130. **ll f. 134^r = xlvj^r**
Q: BernhardusE (f. xci.rb, Z. 15-19).
131. **T:** Enquara = Encara
Z: Vgl. Esdr. 1:1-2:70.
Q: BelethS, cap. 49 (ed. Douteil, S. 86, Z. 7-12); DurantiR, lib. IV.57.6 (ed. Davril/Thib. I, S. 558, Z. 93-97).
132. **Q:** DurantiR, lib. IV.57.8 (ed. Davril/Thib. I, S. 559, Z. 139-141).

De les .vij. ores del dia

¹³³Acabat lo ordonament de la missa, temps es que digam de les ores. ¹³⁴E de ço diu lo salmistre: *Septies in die laudem dixi tibi, deus*, qui vol aytant dir: .vij. vegades he laor a tu, seyor d[eu], perque la esgleya ha ordonada de dir .vij. hores en lo dia, ço es a saber, laudes, prima, tercià, sexta, nona, vespres, completa.

V (133-134): HugoS (Appendix: De horis canonicis, ed. Sölch, S.53): His habitis notandum est, quod dicit psalmista: "Media nocte surgebam ad confitendum etc". Propter quod ecclesia matutinas de nocte dicit.

Item dicit psalmista: "Septies in die laudem dixi tibi". Propter quod ecclesia instituit septem horas dicendas, scilicet laudes, primam, tertiam, sextam, nonam, vespers, completorium.

|| Per que son dites les matines

¹³⁵Les matines diu hom per donar la carn salmeiant e adorant, segons que es ordonat per los sants pares, con diu lo sau en lo .xxx^a. capitol: *Vigilia honestatis tabefasit carnes*, qui vol aytant dir que la vella de onestat fa le[n]guir les carns. ¹³⁶Mes les laudes diu hom per esquinar les temptacions del diable.

¹³⁷Hon diu Isaies en lo .xviij. capitol: *Espergicimini et lauda[t]e, qui habitatis in puluere*, e uol aytant dir: *Vosaltres qui estats en pols, despertats-vos e loats deu.*

¹³⁸Encara diu hom laudes per [a co]nseguir la gloria de paradís, [se]gons aque-la peraula: *Non sit vobis vanum mane surgere ante lucem*, etc., qui vol aytant dir: *No tingats en va, leuats-vos mati ans del dia, con nostro seyor ha promesa corona als vetllans.*

V (135-138): HugoS (De horis canonicis [Forts.], ed. Sölch, S.53): *Matutinale officium dicimus ad domandas carnis illecebras psallendo et orando. A sanctis patribus institutum est, quia, sicut dicit Ecclesiasticus XXXI "Vigilia honestatis tabefaciet carnes".*

Laudes dicimus ad tentationes diaboli repellendas. Unde Is XXVI: "Espergiscimini et laudate, qui habitatis in pulvere, quia ros lucis etc". Item ad coronam glorie obtinendam iuxta illud: "Non sit vobis vanum mane surgere ante lucem, quia promisit dominus coronam vigilantibus".

134. **T:** ordonada] ordonades Ms. | ço^{1,2}] co Ms. | laudes] matines Ms.

Z: Ps. 118:164 ("Septies in die laudem dixi tibi, super iudicia justitiae tuae").

135. **ll f.** 134^v = xlvj^v
T: Les] Aes Ms. | salmeiant = salmeiant | tabefasit (= tabefacit)] qualefasit Ms. | languir = languir

Z: Eccli. 31:1 ("Vigilia honestatis tabefaciet carnes").

136. **T:** temptacions] teptacos (*cum lin. libr. supr. e et aco*) Ms.

137. **T:** Espergicimini = Espergiscimini | *in marg.* Carn..(?) Ms.

138. **T:** vetllans = vetllans

Q: AmalariusL, lib. III.23.3 (ed. Hanssens II, S. 330, Z. 6-8).

|| De la prima <e> de les altres ores

¹³⁹Prima diu hom, con ladonchs fo presentat Jhesucrist a Pilat. ¹⁴⁰Tercia diu hom per ço con Jhesucrist en eytal hora fo justiat a mort per la boca dels jueus. ¹⁴¹Encara con en ora de tercia leua lo sperit sant sobre los postols, segons que diu la esgleya: *Dum hora cunctis tercia*, etc. ¹⁴²Sexta ho mig dia diu hom, con Jhesucrist ladonchs fo crucificat. ¹⁴³Nona diu hom per ço con en aytal hora la anima ho lo sperit exi del cors de Jhesucrist. ¹⁴⁴Vespres dien per ço con en aque-la ora fo leuat de la creu. ¹⁴⁵Completa dien per aço con en eytal ora lo cors de Jhesucrist fo posat en lo sepulcre. ¹⁴⁶E devets saber que a uegades peca hom en pensar, a uegades en perlar, a vegades en hobrar. ¹⁴⁷E per || ço en diuerses mane-res comence hom les hores, con les matines comence <hom> per *DOMINE, LABIA MEA APERIES*, e completa per *CONUERTE NOS, DEUS*. ¹⁴⁸Les altres hores comence hom per *DEUS, IN ATIUTORIUM MEUM INTENDE*, deym *DOMINE, LABIA MEA* contre pec-cat de perlar, e deym *CONUERTE NOS, DEUS*, contra peccat de pensa, e deym *DEUS, IN ATIUTORIUM MEUM INTENDE*, contra peccat de obra. ¹⁴⁹E per amor de ço per totes les hores del dia deym *DEUS, IN ATIUTORIUM*. ¹⁵⁰Empero los mongos dien primera-ment a matines, *DEUS, IN ADIUTORIUM*, e apres, *DOMINE, LABIA MEA*, com sens ajuda de deu ne-l cor ne la boca no pot hom hobrir, segons que diu sent Johan en lo .xv. capitol dient: *Sine me nichil poteritis facere*, que uol aytant dir: *Sens mi res de be no || podets fer*. ¹⁵¹Lo imne de quascuna hora signifitse la devinal lahor; los salms, bona obra; la entifena, gracia copia de uera ueritat e caritat; la capitola, amonestacio de bona obra. ¹⁵²Lo respons signifitse bona obra. ¹⁵³La oracio signi-fice la diuinal misericordia qui-ns va deuant en seguex en bones obres.

V (139-153): HugoS (De horis canonicis [Forts.], ed. Sölch, S.54f.): *Primam dicimus, quia tunc Christus osculatus fuit a Juda.*

Tertiam dicimus, quia tunc linguis judaeorum morti adiudicatus fuit. Item, quia in hora tertia spiritus sanctus super apostolos descendit. Unde cantatur: "Dum hora cunctis tercia etc".

139. || f. 135^r = xlvij^r

140. T: eytal = aytal

141. T: sobre] sobr Ms. | postols = apostols | cunctis] cuntis Ms.

Z: *Dum hora cunctis tercia* ist die Anfangszeile der 3. Strophe des Pfingst-Hym-nus *Jam Christus astra ascenderat* ("Dum hora cunctis tercia / Repente mundus intonat, / Orantibus Apostolis / Deum venisse nuntiat"). Dieser findet sich im Of-fizium der Benediktiner, Zisterzienser und Dominikaner nach dem Inivitorium der Matutin. Siehe *Liber Responsorialis*, Solesmes 1895, S. 107f.; *Hymnarium Cisterciense*, Westmalle 1952, S. 53f.; *Breviarium iuxta ritum Ordinis Praedicatorum*, Pars prior, Rom 1962, S. 524a; *Analecta hymnica medii aevi*, Bd 51, edd. Cl. Blume, G.M. Dreves, et H.M. Bannister, Leipzig 1908, S. 98f.; CAO 8327.

145. T: eytal = aytal

146. T: perlar = parlar

147. || f. 135^v = xlvij^v

T: ço] co (*adscript.* para..[?]) Ms. | mea] me mea Ms. | Conuerte] conuertere Ms.

148. T: atiutorium^{1,2} = adiutorium | contre = contra | perlar = parlar | Conuerte] con uertere Ms. | atiutorium²] atjutorio Ms.

149. || f. 136^r = xlvij^r

T: atiutorium = adiutorium

Q: Vgl. *Liber Quare*, quaest. 157 (ed. Götz, S. 62, Z. 1-2).

150 Z: Joh. 15:5 ("Ego sum vitis, vos palmites; qui manet in me, et ego in eo, hic fert fructum multum, quia sine me nihil potestis facere").

151. T: devinal = divinal | entifena = antifana (antifona)

Sextam dicimus, quia tunc fuit crucifixus.

Nonam dicimus, quia tunc emisit spiritum.

Vesperas dicimus, quia tunc fuit depositus de cruce.

Completorium dicimus, quia tunc custodia circa sepulcrum posita fuit.

Notandum quod contingit peccare corde, ore et opere. Ideo tribus modis diversis incipiuntur horae: Matutinae per "Domine labia mea aperies", completorium per "Converte nos deus", aliae horae intermediae per "Deus in adiutorium". "Domine labia mea aperies" contra peccatum oris dicitur, "Deus in adiutorium" contra peccatum operis, "Converte nos deus" contra peccatum cordis. Sed quia in peccato cordis et oris est aliquid operis, ideo per omnes horas diei dicitur "Deus in adiutorium".

Monachi autem dicunt primo in matutinis "Deus in adiutorium" et postea "Domine labia mea aperies", quia sine auxilio dei nec cor nec labia ad eius laudem possunt aperiri. Unde Joh XV: "Sine me nihil potestis facere".

Hymnus significat laudem, psalmus bonam et divinam operationem, antiphona caritatis copulam, capitula exhortationem boni operis, responsorium bonum opus, versiculus fructum boni operis. Oratio misericordiam dei significat, quae praecedat et subsequatur hominem in bonis operibus.

Questions del sacrifici

¹⁵⁴Primerament pot esser demanat, si hom no pot trobar vi ho, per algun cas de falira, si per nesicitat, tant solament la materia del pa pusque hom consecrar.

¹⁵⁵Respon solament solapnial resposta a aquesta quastio, es que tant so- ll lament sots semblanca de pa lo segrament del altar deu hom reservar, axi con hom diu aquestes peraules, *HOC EST ENIM CORPUS MEUM*, ab totes les altres peraules circumstancies servades lo pa torne ver cors de Jhesucrist. ¹⁵⁶Ver no pot esser sens sanch ne la sanch no pot esser sens lo cors. ¹⁵⁷En aytal cas ho en senblant, tant solament sots semblança de pa es lo cors de Jhesucrist, verdaderament no per manera del sagrament, mes per comutansa. ¹⁵⁸Encara deuets saber que si per negligencia s'esdeue que, acabat tot lo canon, vi ni aygua lo preuera no trobara en lo calçe, e deu tornar lo prevera a comensament en aquel loch del canon sauant *SIMILLI MODO*. ¹⁵⁹E deu lo tot dir [...]

Fragment II

ll ¹⁶⁰[...] pot hom dir que l diacha deu demanar licencia a significar que los apostols nuyl temps no preicaren entro que foren lecinciats per Jhesucrist dient a els: *Ite in mundum vniuersum et predicate auvengelium omni creature.*

154. T: Tit.: Questions = Qüestions

154-159. Q: Innocentius M, lib. IV.22 (PL 217, Sp. 872, Z. 22 ff.).

155. ll f. 136^v = xlviij^v

T: solapnial = solepnial (solemnial) | quastio = questio | tant] tant (cum lin. libr. supr. ant) Ms. | segrament = sagrament | peraules = paraules | circumstancies] cir

156. esser] esse Ms.

158. T: Similli = Simili

160. ll f. 143^r = lv^r

¹⁶¹[E]ncara, con hom demane per que bese hom la ma al preuera, con hom haministre l'aygua, pot hom dir que per la aygua es donat a entendre lo humenal linatge, e per lo vi Jhesucrist el besant signifie pau de deu e de hommes.

¹⁶²[E]ncara, con hom demane perque lo diuendres e lo disapte de pasca no diu hom lo titol a les liçons, pot hom dir que aquells dies perden Jhesucrist qui es cap nostro. ¹⁶³E axi, con lo titol illumene tot lo sermo, en axi Jhesucrist illumena nos. ¹⁶⁴E per aquela matexa raho, || con lo cap nostro mori, lexa hom los titols de les liçons et *DEUS, IN ADIUTORIUM MEUM* et *GLORIA PATRI*.

¹⁶⁵[E]ncara, con om demane perque en lo vespre de pascha no diu hom lo comensament de la missa sino *KIRIELEYSON*, pot hom dir que ladonchs leixa hom l'offici, qui es cap de la missa, a donar a entendre que los dexeables per aquel dia no auien Jhesucrist, qui es cap de tuyt, ans ere en lo sepulcre.

¹⁶⁶[E]ncara, si hom demane perque no diu hom missa lo sant diuendres de pascha, aço pot hom respondre: que lo sagrament de la missa signifie lo escampament de la sanch de Jhesucrist sots figura. ¹⁶⁷E aquel dia asseyaladament e a pascha fa hom comemoracio de Jhesucrist.

¹⁶⁸[C]on hom demane perque diu hom .ix. vegades *O* en les entifenes canta-

T: In marg. sup. Jhesus autem *Ms.* | nuyt temps] nuytemps *Ms.* | lecinciats = licenciats | auvengium = evangelium

Z: Marc. 16:15 (*"Euntes in mundum universum praedicate evangelium omni creaturae"*).

161 *T: Con]* Tot *Ms.* | entendre = entendre

Q: Zu diesem Satz vgl. den folgenden Text bei Duranti*R*, lib. IV.30.22 (ed. Davril/Thib. I, S. 388, Z. 260-264): "Non est etiam obmittendum quod in missis priuatis, ministrans sacerdoti ampullam cum uino, manum eius non osculatur, sed ministrans ampullam cum aqua sic, quoniam uinum Christum, aqua genus humanum, osculum uero pacem inter Deum et hominem significat reformatum. Regulariter tamen cum celebranti aliquid porrigitur, uel ab eo recipitur, manus osculum ponitur..."

162. *T:* [E]ncara] [E]ncara *Ms.* | liçons (= llisons)] licons *Ms.*

Q: Vgl. Remigius*C*, cap. 19 (PL 101, Sp. 1217, Z. 5-6); *Liber Quare*, quaest. 63 (ed. Götz, S. 26f., Z. 1-3); Honorius*S*, cap. 12 (PL 172, Sp. 748, Z. 25-27); Sicardus*M*, lib. VI.14 (PL 213, Sp. 326, Z. 31-32); Praepositinus*T*, lib. II.11 (ed. Corbett, S. 137, Z. 137); Robertus*C*, lib. III.24 (PL 177, Sp. 452, Z. 53); Duranti*R*, lib. VI.81.1 (ed. Davril/Thib. II, S. 399, Z. 3-10).

163. *Q:* Vgl. Praepositinus*T*, lib. I.220 (ed. Corbett, S. 119, Z. 510).

164. || *f. 143^v* = *lv^v*

T: liçons (= llisons)] licons *Ms.*

165. *T:* ladonchs] ladonchs (*cum lin. libr. supr. onchs*) *Ms.* | entendre = entendre

Q: Vgl. *Liber Quare*, quaest. 86 (ed. Götz, S. 34, Z. 1); Belet*S*, cap. 111a (ed. Douteil, S. 208, Z. 4-6); Praepositinus*T*, lib. II.65, II.66 u. 67 (ed. Corbett, S. 165, Z. 845-846 u. S. 166, Z. 850-851); Robertus*C*, lib. III.20 u. III.28 (PL 177, Sp. 450, Z. 43 u. Sp. 453, Z. 42-44); Duranti*R*, lib. VI.85.2 (ed. Davril/Thib. II, S. 434f., Z. 11-13).

166. *T:* aço] aco *Ms.* | sagrament = sagrament

Q: Vgl. Remigius*C*, cap. 18 (PL 101, Sp. 1208, Z. 39-40); *Liber Quare*, quaest. 51 (ed. Götz, S. 22, Z. 1); Honorius*S*, cap. 11 (PL 172, Sp. 747, Z. 25-27); Praepositinus*T*, lib. I.180 (ed. Corbett, S. 102, Z. 127-128); Willelmus*S* II (f. 48va; 49rb); Duranti*R*, lib. VI.77.1 (ed. Davril/Thib. II, S. 369, Z. 6-7).

168. || *f. 144^r* = *lvj^r*

T: entifenes = antifanas (antifonas) | done = dona | natiuitat] nitiuitat *Ms.*

Q: Über die Verwendung von neun (statt sieben) mit dem Anruf 'O' beginnende Magnificat-Antiphonen (antiphonae maiores) berichten die folgenden Texte: Praepositinus*T*, lib. I.4 (ed. Corbett, S. 16f., Z. 27-50): "Ita circa finem Adventus cantamus in Vesperis sacramentales Antiphonas *O Sapientia* cum reliquis ad notandum desiderium tam antiquorum patrum quam modernorum. Expectaverunt

des ans de nadal, pot hom resp- || ondre que done a entendre les ordes dels angels, los quals tots designe en la natiuitat de Jhesucrist, per tal que-l nombre de ells qui eren cayguts, fossen reparats.

¹⁶⁹[C]on hom demane encara perque fa hom tres parts de la ostia en la missa, pot hom dir que la prima signifie lo cors de Jhesucrist, la segona aquels qui son en paradís. ¹⁷⁰La terça es feta per aquels qui son en porguatori, e per nos qui en aquesta vida som.

¹⁷¹[L]o ciri pascual signifie Jhesucrist per tres coses qui son en el. ¹⁷²Con la lum signifie la diuinitat; lo ble signifie la anima; la cera signifie lo cors beneyt de Jhesucrist; los .v. grans del ancens signifiquen les .v. nafres de Jhesucrist, les qualls so- || feri en la creu. ¹⁷³Mas la carta signifie la taula qui fo posada en la creu de Jhesucrist, en la qual scriui Pons Pilat *Ihesus Natzerenus*, etc. ¹⁷⁴El baptisme del dit ciri signifie remissio de peccats, la qual cosa hauem hauda per Jhesucrist.

¹⁷⁵[D]euets saber que les .viij. ordes ecclesiastichs volch auer nostro seyor Jhesucrist. ¹⁷⁶Con el fo lector, con obre lo libre de Isayes profeta e dix: *Spiritus domini super me, eo quod vnixerit <dominus> me*. ¹⁷⁷Encara fo exorcista, con gita .viii. demonis del cors de senta Maria Magdalena. ¹⁷⁸Encara fo sotsdiaca, con laua los peus als dexeables. ¹⁷⁹Encara fo preuera, con lo digous de la cena beney lo pa e lo vi, e-l feu tornar en cors e en sanch seu. ¹⁸⁰.v. gracies, conpli Jhesucrist

enim antiqui patres cum desiderio primum Salvatoris adventum; expectant moderni secundum... De illis Antiphonis quidam cantant .VII., quidam .IX., quidam .XIII. Vel plures, sed non sunt nisi septem que habent *veni*"; DurantiR, lib. VI.11.5 (ed. Davril/Thib. II): S. 176, Z. 97-104: "In quibusdam uero ecclesiis adduntur alie due: prima in honorem beate Virginis que concepit [= *O Virgo virginum* (CAO 4091)], secunda pro angelo qui ad Virginem introiuit [= *O Gabriel, nuntius coelorum* (CAO 4028)]; uel in honorem sancti Thome cuius festum tunc accidit [= *O Thoma Didyme* (CAO 4083)]". Siehe ebenfalls Willelmus II (f. 18va).

170. T: terça] terça Ms. | porguatori = porgatori

172. || f. 144^v = lvj^v

T: ancens = incens | signifiquen] signifie Ms.

173. T: Natzerenus = Nazarenus

Z: en la qual... *Ihesus Natzerenus*: Vgl. Joh. 19:19 ("Scripsit autem et titulum Pilatus, et posuit super crucem. Erat autem scriptum: Jesus Nazarenus, rex Iudaeorum").

175-183. Der Text spricht am Anfang von sieben Weihegraden ('ordes'), erklärt dann jedoch nur sechs (einschließlich Bischof). Ausgelassen sind Akolyth und Diakon.

176. T: Spiritus domini] speritus dominus Ms.

Z: Is. 61:1 ("Spiritus Domini super me, eo quod vnixerit Dominus me; ad annuntiandum mansuetis misit me, ut mederer contritis corde...").

177. T: exorcista] exorcita Ms.

Z: con gita... *Maria Magdalena*: Vgl. Marc. 16:9 ("Surgens autem mane, prima sabbati, apparuit primo Mariae Magdalene, de qua ejecerat septem daemonia"); Luc. 8:2 ("...et mulieres aliquae, quae erant curatae a spiritibus malignis et infirmitatibus: Maria, quae vocatur Magdalene, de qua septem daemonia exierant...").

178. T: laua] leua Ms.

Z: con laua... *dexeables*: Vgl. Joh. 13:5 ("Deinde mittit aquam in pelvim, et coepit lavare pedes discipulorum...").

180. T: conpli = compli

Z: conpli... *passio*: Vgl. Matth. 26:26-28 ("Coenantibus autem eis, accepit Jesus panem, et benedixit ac fregit, deditque discipulis suis, et ait: Accipite, et comedite: hoc est corpus meum. Et accipiens calicem gratias egit: et dedit illis, dicens: Bibite ex hoc omnes. Hic est enim sanguis meus novi testamenti, qui pro multis effundetur in remissionem peccatorum").

ans de la sua passio. ¹⁸¹Fo encara hostiari, con trasch los sans pares del infern || e dix: *Atollite portas*, etc. ¹⁸²Fo encara bisbe, con leua les mans sobre los caps dels seus dexeables, els benay e los dix: *Prenets l'esperit sant*. ¹⁸³*E aquels als qualls lexarets los pecats, sien perdonats; e aquels a qui vos los retraurets, sien-los retrau-guts*. ¹⁸⁴Beneyt sie lo nom de deu, e de la sua beneyta mare, e de tots los seus sans e santes. Amen, etc.

181. || f. 145^r = lvij^r
Z: Ps. 23:7,9 ("Attollite portas, principes, vestras, et elevamini, portae aeternales, et introibit rex glorie").
 182. **T:** benay = beney
 182-183. **Z:** Joh. 20:23 ("Accipite Spiritum Sanctum: quorum remiseretis peccata, remittuntur eis; et quorum retinueritis, retenta sunt").
 183. **T:** retraurets] retraurets *Ms.* | restranrets = restaurets | sien] sie *Ms.*